



Steinbacher Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang Donnerstag, 4. Dezember 2025 Kalenderwoche 49



Eröffnung der Ausstellung im temporären Freiraum-Museum vor dem Bürgerhaus: Sechs Bauzäune, sechs Motive, Bürgermeister Steffen Bonk, Justizminister Christian Heinz, Christoph Schlott vom Königsteiner Kreis und Stadtrat Lars Knobloch präsentieren den Fotografen das moderne Outdoor-Format (v. l.).

Foto: js

275 Tage tackernde Schreibmaschinen

Von Jürgen Streicher

Steinbach. Der Countdown läuft seit Montag, es war der 79. Jahrestag seit Inkrafttreten der Hessischen Landesverfassung. Es ist heute die älteste Verfassung eines deutschen Landes, die noch in Kraft ist. Vor dem Bürgerhaus, also an der „Herzader der Stadt“, ist seit ein paar Tagen eine Open-Air-Ausstellung zu sehen, die an den Meilenstein in der demokratischen Entwicklung des Hessenlandes erinnert.

Zur „Herzader der Stadt“ hat Bürgermeister Steffen Bonk den Vorplatz beim Besuch von Christian Heinz ernannt. Der Justizminister aus Wiesbaden kam vorbei, um mit Bonk, der Stadtpolitik und den Landtagsabgeordneten Elke Barth und Sebastian Sommer die Eröffnung der Ausstellung „275 Tage Die Entstehung der Hessischen Verfassung“ zu feiern. Das Volk soll dies möglichst das ganze Jahr bis zum 80. Jahrestag am 1. Dezember 2026 in ganz Hessen feiern. Um sich daran zu erinnern, was die Vorväter und -mütter da geschaffen haben und wie dankbar die Menschen dafür sein können. Steinbach hat das Privileg der Premiere der neuen Ausstellung wie einst auch bei der Ausstellung der ersten originalen Faksimiles. Darauf sei die Stadt stolz, sagt Bonk bei der Begrüßung der Gäste im Bürgerhaus-Clubraum. „Dreieinhalb Monate vor der Kommunalwahl

können wir stolz sein auf 80 Jahre in Frieden und Freiheit.“ In seinem kurzen Rückblick betonte der Minister, dass die Landesverfassung „eine Sache von allen“ sei, ein Grund zum Feiern mit allen. Dass es gelungen sei, dieses Werk mit 160 Artikeln in so kurzer Zeit nach dem Kriegsende bis 1946 zu schaffen, sei „schon fast ein Wunder“ gewesen. Es habe sich seitdem viel verändert, aber die Verfassung stehe und atme seitdem den Geist „Nie wieder!“. Das Tackern der alten Schreibmaschinen war damals 275 Tage zu hören, bis die erste Landesverfassung im Nachkriegsdeutschland stand. Ihre Entstehungsgeschichte mit allen Fakten, Geschichten Bildern und all den Personen im Entwicklungsprozess soll die Ausstellung nachzeichnen. Die Steinbacher können sie sozusagen im Vorbeigehen erleben. Die emsigen Hundegänger in kurzer Pause beim ersten Morgenspaziergang, Schüler auf dem Weg zur Schule, Paare, Passanten unterwegs auf der Herzader. Demokratiebildung im öffentlichen Raum durch ein Open-Air-Format, möglich macht das ein neues Konzept. Die wesentlichen Ankerpunkte analog auf großen Planen am Bauzaun, den Rest kann man sich mitnehmen, über QR-Codes 18 Videos in schwarz-weiß aktivieren, die in die Tiefe führen.

Demokratiegeschichte in den Fokus

Am liebsten würden die Macher die Ausstellung durch alle über 400 Kommunen, Dörfer, Städte in Hessen schicken. „Bauzäune haben ja alle“, so Christoph Schlott vom „Neuen Königsteiner Kreis“, der das Konzept der Ausstellung entwickelt hat. Es ist das Ziel der

Wissenschaftler, Journalisten und Publizisten des Kreises, die Demokratiegeschichte Deutschlands öffentlich in den Fokus zu rücken. Ganz speziell auch für lokale und regionale Identitätsfindung auf kommunaler Ebene. Christoph Schlott ist der begeisterte und begeisternde Frontmann des Königsteiner Kreises bei dieser Ausstellung. „Wir wollen alle ansprechen, keine Berührungsängste. Wir wollen auch die Uninteressierten.“ Wie kriegen wir das hin? Die Antwort war letztlich einfach. „Wir gehen hin, wo die Leute auch hingehen oder vorbeikommen, zu einer Baustelle. Also was da aussieht wie eine Baustelle vor dem Bürgerhaus ist für vier Wochen eine Ausstellung, die an der „Herzader“ der Stadt ins Herz der Demokratie führt.

Muss in fünf Minuten lesbar sein

Fast 90 Bauzäune wären möglich, die Organisatoren haben sich für sechs Exemplare entschieden. Mit Botschaften konzentriert auf das Wesentliche, „das muss in fünf Minuten lesbar sein“. Den Verweis auf die kurze Aufnahmezeit der meisten Menschen im dahinflitzenden 21. Jahrhundert verkneift er sich, aber nicht die Anmerkung, es sei ja auch ein erster Versuch, Jugendliche für die Hintergründe von Verfassung und Demokratie zu begeistern. Die digitale Vernetzung in diesen Kreisen, dass auch Menschen die Ausstellung nachvollziehen können, die an Orten ohne Bauzäune leben. Grundgedanke: Das System könnte sich verselbständigen, eine Welt der

(Fortsetzung auf Seite 3)

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
6. Dezember 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr



Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de



**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de**



**Steinbacher
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

Bestellen Sie Ihre Medikamente bei uns und erhalten ihre Lieferung über unseren **kostenlosen Botendienst**.

Wir liefern nach **Kronberg** und auch nach **Steinbach**!

Nutzen Sie auch unsere unkomplizierte telefonische Vorbestellung unter der Telefonnummer: **06173/61522**.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Ihre **Rats-Apotheke Oberhöchstadt**

Dr. Ingrid Lebert-Keiner und das gesamte Apothekenteam



**Verwöhnzeit
schenken
und bis zu
30%* sparen**
Geschenk-Gutscheine:
€ 50 schenken –
€ 40 zahlen
€ 100 schenken –
€ 70 zahlen

Sansuk Thai Massage & Wellness
0157-30165135 · 06171-7087669
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de

* je Person 1-malig buchbar.
Gültig bis 24.12.25 mit Aktionscode 01V13

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Bunt wie das Leben“, farbenfrohe Werke der Oberurseler Künstlerin Renate Kexel, kraftvolle Bilder in Acryl und Öl – mal verspielt, mal nachdenklich, immer aber voller Ausdruck und Intensität, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 21. Dezember)

Kreative, kunstvolle Werke von Christine Schütt Nikolai, Diplom-Textil-Designerin, widmet sich seit vielen Jahren mit Herzenslust der Herstellung von Dekorationsobjekten und Gebrauchsgegenständen aus Papiermaché, Kunstgalerie, Ecke Bommersheimer- zur Odenwaldstraße, Öffnungszeiten: Donners- tag und Freitag von 16-19 Uhr, Samstag 11-16 Uhr, (bis Jahresende)

Bommersheimer Advent, Sozialraumbüro Bom- mersheim Sozialraumprojekt sammelte die Termine, die in der Adventszeit in diesem Stadtteil stattfinden, mit dem Link kath-oberursel.de geht es zur Termin- übersicht, (bis 21. Dezember)

„9. Petersburger Hängung / Selection #4“, 23 Künstler zeigen ihre Werke aus (Druck-) Grafik, Fotogra- fie, Malerei, Objekt Zeichnung, „Galerie m50“, Ackergasse 15 a, Öffnungszeiten: Dienstag, Donners- tag, Freitag von 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr, (bis 20. Dezember)

Modellbau und Dioramen des „Alten Rathauses“, Rathausfoyer, (bis 19. Dezember)

„Das Weihnachtsdorf“, Treffpunkt im Herzen der Innenstadt während der Adventszeit, geöffnet von Donnerstag bis Samstag 4. bis 6. Dezember, 11. bis 13. Dezember, 18. bis 20. Dezember und Samstag, 27. Dezember, jeweils von 16-22 Uhr

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. Dezember

Internet-Probiertestation mit Katrin Fink, Beauftrag- te für ältere Menschen und Menschen mit Behinde- rung, Stadt, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-12 Uhr



Der Stand der Evangelische Versöhnungsge- meinde Oberursel wurde gut besucht.



Sankt Crutzen lädt ein und viele Besucher folgen der Einladung zum Adventsmarkt.

Verteilung von Barbarazweigen, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 10-16 Uhr

Häkelworkshop mit Lorraine Langbein, Sozialraum- büro Bommersheim, Burgstraße 11, 16-18 Uhr

„Thekenabend unplugged“, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19-22 Uhr

Freitag, 5. Dezember

Offene Sprechstunde des Hospizdienstes St. Bar- bara, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 9-12 Uhr

„Advent in der Ruine“, Verein zum Erhalt der Jo- hanniskirche, Urselbachstraße 59, 18-21 Uhr

Weihnachtliches „Rudel-Sing-Sang“, mit dem be- kannten Musiker Tom Jet, Stadthalle, 20 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „Eight till late“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-24 Uhr

„Winter im KALT Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr

Samstag, 6. Dezember

„Stille im Advent finden“, Achtsamkeitstraining mit Heide Fischer, „motherly Studio“, Strackgasse 16, 14-18 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Bufferet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

„Winter im KALT Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr



Der Kinderchor des „Gesangsverein Germania“ unter Leitung von Eike O. Fotos: sis

Sankt Crutzen glänzt mit stimmungsvollem Auftakt

Oberursel (sis). Dem typischen Novemberwet- ter zum Trotz strahlte Sankt Crutzen in vollem Glanz am vergangenen Samstag zum diesjähri- gen Adventsmarkt. Rund um den festlich ge- schmückten Kirchplatz entstand eine warme, weihnachtliche Atmosphäre, die Besucher jedes Alters zum Verweilen einlud. Mit viel Liebe und Engagement vorbereitet, präsentierte der Ad- ventsmarkt eine besondere Mischung aus Hand- werk, Genuss und Gemeinschaft.

Zahlreiche Stände von lokalen Vereinen, der Grundschule Weißkirchen, freiwilligen Hel- fern und der Feuerwehr boten eine Vielfalt an selbst gemachten Produkten und Geschen- kideen an. Von kunstvollen Advendsdekorati- onen über feine Plätzchen und Marmeladen bis hin zu herzhaften Spezialitäten und wär- menden Getränken war alles dabei, was die Vorfreude auf die Adventszeit weckt.

Und was wäre der Weißkirchener Advents- markt ohne den traditionellen Auftritt des Kin- derchors des „Gesangsverein Germania 1873“ unter Leitung von Eike O. Müller, der witzig wie charmant die Besucher im Brunnenhof ins Programm integrierte. Die 26 jungen Sänger begeisterten das Publikum mit Adventsliedern und modernen, teils vom Dirigenten selbst ge- schriebenen, weihnachtlichen Melodien, die sie mit großer Freude und ihren roten Niko- lausmützen im Innenhof präsentierten. Ihr Auftritt unterstrich den familiären Charakter des Marktes und lud zum Mitsingen und Mu-

Sonntag, 7. Dezember

Adventskonzert der Chöre des Gesangsvereins Ger- mania Weißkirchen, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 17 Uhr

Montag, 8. Dezember

Vorlesen von Weihnachtsmärchen, Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 16.30-17.30 Uhr

Informationsabend, „Freie Waldorfschule“, Eich- wäldchenweg 8, 19.30-21 Uhr

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20- 22.30 Uhr

Dienstag, 9. Dezember

„SIC! Senior:innen, Internet und Café“, Sozial- raumbüro Bommersheim, Burgstraße 11, 14-16 Uhr

Theater, „Achtsam Morden, 1. Buch“, VHS Hoch- taunus, Stadttheater, 20-22 Uhr

Champions League Live im Irish Pub, Adenaueral- lee 22, 21-23 Uhr

Dienstagskino in der „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Mittwoch, 10. Dezember

Kleiner Mittwoch: „Lisa kommt nicht“ – die Lese- bühne mit Jan Cönig und Uli Höhmann (1), Kunst- griff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30- 21.30 Uhr

sizieren mit Schlüsselanhängern ein, für den perfekten, weihnachtlichen Klang.

Ebenso beliebt wie traditionsreich erfreuten sich viele Besucher am ausgeschenkten Jo- hannislikör mit Sahnehaube des VEJ Verein zum Erhalt der Johanniskirche, der auf dem Adventsmarkt für den besonderen Genussmo- ment nicht fehlen durfte. Wer es lieber scho- koladig mochte, besuchte das „Weltspiel“, bei dem es um die Hauptzutat für Schokolade ging – den Kakao.

Passend zur Abendstimmung segnete Mathias Diakon Wolf den großen Adventskranz im Gemeindezentrum und die von den Besu- chern mitgebrachten Adventskränze und ent- zündete die erste Kerze am Vorabend des ers- ten Advents. Der Ausklang wurde musika- lisch untermauert vom Posaunenchor Oberur- sel mit weihnachtlichen Liedern.

Der Adventsmarkt Sankt Crutzen ist einzigar- tig in der Region Oberursel, weil er von einer Kirche organisiert wird und Gutes tut, für die- jenigen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

So spendet die Evangelische Versöhnungsge- meinde Oberursel ihre Erlöse aus dem Ver- kauf an „STERNENZELT“, die trauernden Kindern und ihren Angehörigen in der schwersten Stunde des Lebens beistehen und der Reinerlös des Adventsmarktes wird zum Teil an die Partnergemeinde „Puquio“ und die „Die Tafel“ gespendet.

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag 4. Dezember

Kaffee Klatsch, „Angst im Dunkeln“, Evangelische St. Georgsgemeinde, Kirchgasse, 15 Uhr

Offene Sprechstunde, Stadt, Sitzungszimmer des Rathauses, 16-18 Uhr

Samstag, 6. Dezember

42. Steinbacher Weihnachtsmarkt, „Freier Platz“, in der Kirchgasse und in der Bornhohl, Programm unter Veranstaltungen@Stadt-Steinbach.de, 12-21 Uhr

„Café Trau Dich“, „die brücke“, auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt, im Backhaus, Kirchgasse, 13-17 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

42. Steinbacher Weihnachtsmarkt, „Freier Platz“, in der Kirchgasse und in der Bornhohl – Ökumeni- scher Gottesdienst, Evangelische St. Georgskirche, Kirchgasse, 10 Uhr – Programm unter Veranstaltungen@Stadt-Steinbach.de, 11-19 Uhr

„Café Trau Dich“, „die brücke“, auf dem Steinba- cher Weihnachtsmarkt, im Backhaus, Kirchgasse, 13- 17 Uhr

Benefizkonzert, „Swing in der Kirche“, Evangeli- sche St. Georgskirche, Kirchgasse, 14 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be- rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 4. Dezember

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 5. Dezember

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Samstag, 6. Dezember

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 7. Dezember

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Eschbach-Apotheke, Frankfurt, Alt Niedereschbach 2, Tel. 069-5077077

Montag, 8. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Dienstag, 9. Dezember

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 10. Dezember

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Donnerstag, 11. Dezember

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 12. Dezember

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 13. Dezember

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 14. Dezember

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Kur-Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Vorbereitung im warmen, leicht verdunkelten Raum Pijnacker im Bürgerhaus: Christoph Schlott vom „Neuen Königsteiner Kreis“ (r.) erläutert die 275 Tage der Entstehung der Hessischen Verfassung vor interessiertem Publikum. Foto: js

275 Tage tackernde ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Bauzaun-Ausstellungen mit QR-Codes und Handy. Es sind spannende Informationen, die den aufmerksamen Betrachter erreichen, und vor allem spannende Videos, die zurück in die Zeit des Aufbruchs nach dem Krieg

führen. Wie die Zeitungswelt entsteht, wie erste Lizenzen fürs Radio vergeben werden, bewegte Bilder vom ersten Kongress der „Freien Deutschen Presse“ im Oktober 1945 in Marburg, die ersten Hessenwahlen und viele andere Sensationen, die es wert sind, sie zu sehen.

Auf ein Wort vom Bürgermeister

Steinbach (stw). Bürgermeister Steffen Bonk möchte zum Ende des Jahres das Wort an seine Bürger richten: „Das Jahr nähert sich seinem Ende und überall hält die vorweihnachtliche Stimmung Einzug. Umso mehr freue ich mich, Sie im Namen des Magistrats zum 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt einzuladen – am 6. und 7. Dezember auf dem Freien Platz, in der Kirchgasse und der Bornhohl. Am zweiten Adventswochenende verwandelt sich unser Ortskern in ein festlich geschmücktes Lichtermeer. Am Samstag von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr laden 43 liebevoll dekorierte Stände zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein. Auch in diesem Jahr haben viele engagierte Mitwirkende ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm vorbereitet: Die Marktstände öffnen am Samstag bereits um 12 Uhr. Die feierliche Eröffnung folgt um 15 Uhr auf dem Freien Platz – musikalisch begleitet vom Adventssingen des Kinderchors der Phorms Schule. Um 18 Uhr freuen sich Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und ich darauf, Sie am Stand des Leichtathletik Club Steinbach 1979 zu einem gemeinsamen Glühwein und einem gemütlichen Austausch zu begrüßen. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen St. Georgskirche. Ab 11 Uhr öffnen die Hütten ihre Läden. Um 14 Uhr veranstaltet die evangelische St. Georgsgemeinde ihr Benefizkonzert ‚Swing in der Kirche‘; um 18 Uhr folgt dort der stimmungsvolle Sing-along-Abend mit ‚Stringdance‘. Das Heimatmuseum im Untergeschoss des Backhauses freut sich ebenfalls auf Ihren Besuch, am Samstag von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Für die kleinen Gäste dreht sich derweil das Kinderkarussell auf dem Freien Platz. Die Stadtbücherei lädt an beiden Tagen von 16 bis 17.30 Uhr ins Backhaus zur beliebten Vorlesestunde mit Bastel- und Malangebot ein. Am Samstag lese ich dort den Kindern persönlich vor. Auch das Café ‚Trau Dich‘ im ersten

Stock des Backhauses ist an beiden Tagen geöffnet und verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen. Kommen Sie am Samstag von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr vorbei. Und nicht zuletzt zieht der Duft von frisch gebackenem Steinbacher Brot durchs Backhaus. Der historische Backofen wird nur an diesen



Bürgermeister Steffen Bonk freut sich sehr auf die Advents- und Weihnachtszeit in Steinbach. Foto: Tobias Koch

Tagen angeheizt, greifen Sie zu, solange der Vorrat reicht. Auch in diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders über die Teilnahme unserer Partnerstädte. Saint-Avertin ist am Samstag und Sonntag erneut mit einem eigenen Stand vertreten. Am Sonntag begrüßen wir zudem unsere Freunde aus Steinbach-Hallenberg, die ihren Spezialitätenbäcker Maar mitbringen – samt seines beliebten Stollens. Ich freue mich darauf, viele von Ihnen auf dem 42. Steinbacher Weihnachtsmarkt persönlich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen.“

Wintersaison ist Räumseason für alle

Steinbach (stw). Der städtische Betriebshof hat die Winterdienstsaison vorbereitet. Fahrzeuge, Material und Personal stehen bereit, um Straßen und Wege im Stadtgebiet möglichst sicher befahr- und begehbar zu halten. Die Stadt weist darauf hin, dass – je nach Witterung – sowohl werktags als auch an Wochenenden Einsätze notwendig werden können, um Verkehrssicherheit herzustellen. Wie in jedem Winter gelten klare Räum- und Streuprioritäten: Zuerst werden Steinbachs Hauptverkehrsstraßen sowie wichtige Durchgangsrouten im Stadtgebiet freigeräumt. Anschließend folgen Wohn- und Nebenstraßen. Je nach Schneemenge und Glätte können Räumarbeiten in bestimmten Bereichen daher zeitversetzt erfolgen – insbesondere bei anhaltendem Schneefall. Bürger werden gebeten, dies bei der Wegeplanung zu berücksichtigen und im Bedarfsfall mehr Zeit einzuplanen. Ziel ist es, vor allem den Berufsverkehr sicherzustellen und die Erreichbarkeit zentraler Bereiche der Stadt zu gewährleisten. Außer maschinellen Einsätzen ist der städtische

Bauhof auch im Handbetrieb unterwegs und sichert insbesondere neuralgische Bereiche wie Feuerwehr- und Rettungszufahrten, Bushaltestellen, Fußgängerquerungen sowie stark frequentierte innerstädtische Wege. Die Stadtverwaltung erinnert daran, dass auch Grundstückseigentümer eine gesetzliche Räumpflicht haben. Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von zwei Metern abzustumpfen. Bei Schneefall sind die Gehwege und Übergänge vor den Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Die Verpflichtungen bei Schnee- und Eisglätte gelten für die Zeit von 7 bis 20 Uhr und sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen. Konkrete Vorgaben, Zeiten und zulässige Streumittel können in der Straßenreinigungssatzung im Internet unter www.stadtsteinbach.de/Rathaus/Bürgerservice/Satzungen im Detail nachgelesen werden. Bürger werden ausdrücklich gebeten, sich bei Unsicherheiten dort zu informieren.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!


www.planet-tree.de


Olivenöl
aus Griechenland
Region Epidaurus
aus eigenem Anbau
www.schneider-olivenoel.de
Telefon 06036/989980

Weihnachtspause in der Bücherei

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei hat in den Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember, bis einschließlich Samstag, 3. Januar 2026, geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026 heißt das Team der Stadtbücherei alle Besucher wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten willkommen: montags 15 bis 18 Uhr, dienstags 15 bis 19 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr, freitags 12 bis 15 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr. „Das Team der Stadtbücherei wünscht allen Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2026. Ein besonderer Dank geht an alle Buchspender, welche die Stadtbücherei im Laufe des Jahres großzügig unterstützt haben“, betont das Team der Stadtbücherei. Weitere Infos gibt es bei der Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter Telefon 06171-70 0050 oder per E-Mail an bucherei@stadtsteinbach.de.

Vormerken!

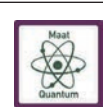
Steinbach (stw). Immer am ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr lädt die Stadtbücherei zur Kindervorlesestunde in die Räume der Stadtbücherei ein. Es gibt spannende Geschichten, Erzähltheater, Lieder sowie Mal- und Bastelspaß für alle kleinen Bücherfreunde von drei bis sechs Jahren. Die weiteren Termine sind am 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 2. September, 7. Oktober und 4. November 2026 sowie auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember. Am besten die Termine schon vormerken. Die Themen der jeweiligen Vorlesestunden werden rechtzeitig bekannt gegeben. Da die Räumlichkeiten in der Bornhohl 4 vom Platzangebot begrenzt sind, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucher vorab um Anmeldung unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadtsteinbach.de.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Was beten Sie im Herzen an?
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

HEIMVORTEIL
OBERURSEL



PERSÖNLICH KAUFEN
NATÜRLICH DAHEIM

Geschenke in Oberursel



www.heimvorteil-oberursel.de



Ökumenische
Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Humanitäre Hilfe leisten durch Genuss von Borschtsch & Co.

Steinbach (stw). Wie im vergangenen Jahr, wird auch auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Dezember, in Steinbach der Arbeitskreis Flucht und Integration in Steinbach (FIS) mit einem Stand ukrainischer Spezialitäten präsent sein. Natürlich wird Borschtsch, die traditionelle Rote-Beete-Suppe mit Fleisch oder Pilzen, im Angebot sein. Borschtsch ist eine ukrainische Spezialität, die sogar als Unesco-Welterbe gilt. Außer dieser leckeren und herzhaften Suppe können auch andere Spezialitäten probiert und genossen werden: Warenyky (Teigtaschen), Pyrizhky (Brötchen mit Füllung), Schuba (Heringsalat), Solianka (Wurstsuppe), Gebäck und sogar Nalywka (Obstlikör auf ukrainische Art). Die Erträge des Standes sollen in diesem Jahr dem Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ in

Königstein zugutekommen, um dessen Arbeit zu unterstützen. Pavlo Horbulia, der auch am Stand mithilft, berichtet: „Ich gehöre seit Sommer 2022 dem Verein an. Anfang November haben wir einen weiteren Lkw mit etwa 14 Tonnen humanitärer Hilfe für die Ukraine beladen und losgeschickt: Ausrüstung, Verbandsmaterial, Medikamente, Tierfutter, Rollstühle und vieles mehr. Dies ist bereits die 42. Lieferung in die Ukraine durch unsere Organisation. Außerdem wurde diesen Monat ein mit moderner Ausrüstung ausgestatteter Krankenwagen in die Ukraine gebracht und übergeben, der im Kinderkrankenhaus von Cherson zum Einsatz kommen wird.“ Iryna Bondar, die den Einsatz des ukrainischen Teams koordiniert sagt: „Wir freuen uns auf Ihren Besuch, genießen Sie das Essen und unterstützen Sie damit die humanitäre Hilfe für die Menschen in der Ukraine.“



Wie im Jahr 2024 bietet das ukrainische Team heimatische Spezialitäten an. Der FIS freut sich auf viele Besucher und Genießer.
Foto: privat

Ein netter Nachmittag im Advent

Steinbach (stw). Am Samstag, 13. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr der „Adventscfé“ im Rahmen des Seniorentreffs im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses, Untergasse 36 statt. Die Stadt bietet in Kooperation mit der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 (TuS) an diesem Tag allen älteren Mitbürgern die Möglichkeit, sich in großer Runde zu treffen und bei Apfelkuchen, Lebkuchen sowie Kaffee zu plaudern und die Adventsstimmung zu genießen. Der Chor der evangelischen St. Georgsgemeinde sowie der Pianist Rudi Wagner unterhalten mit musika-

lischen Auftritten. An diesem Nachmittag wird Erster Stadtrat Lars Knobloch alle begrüßen und einen Ausblick auf das neue Jahr 2026 geben. Die Stadt lädt zu diesem geselligen Nachmittag mit Speisen und Getränken ein. Der Kostenbeitrag in Höhe von 4 Euro pro Person kann am Ort in bar entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen Simone Färber unter Telefon 0170-6652757 und Nicole Kaluza unter Telefon 0160-4191138 sowie per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Hochmotiviertes Team am Start

Steinbach (stw). Die Steinbacher Liste zur Kommunalwahl 2026 von Bündnis 90/Die Grünen steht. Wichtigster Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen im Bürgerhaus war die Aufstellung der Kandidatenliste für die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Erfreulich sei die rege Teilnahme von interessierten Bürgern, sowie erfahrenen Kommunalpolitikern gewesen, sagen Steinbachs Grüne. Die aufgestellte Liste, die umfangreicher sei, als die Liste zur vergangenen Kommunalwahl, repräsentiere die Steinbacher Stadtgesellschaft. „Frauen, Männer, der jüngste Kandidat ist 26 Jahre alt, die älteste Kandidatin 74 Jahre jung. Einige sind in Steinbach geboren, andere zugezogen. Viele bringen ihre Berufserfahrung, umfangreiche Erfahrung in zahlreichen Ehrenämtern und andere Kompetenzen mit, die wir in der Steinbacher Politik gut gebrauchen können“, ist von den Grünen zu hören. Die 15 Kandidierenden der Liste der Grünen wurden einstimmig gewählt. Zehn Personen sind Parteimitglieder und fünf Personen kandidieren als Parteilose auf der Liste. Ebenso kandidieren erneut alle aktuellen Mandatsträger. Sat-

zungsgemäß wird die Liste der Grünen von einer Frau angeführt, danach stehen Frauen und Männer abwechselnd zur Wahl. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden bereits erste Ideen für eine lebenswerte und klimagerechte Zukunft Steinbachs ausgetauscht. Auf das Spitzenduo, die beiden Fraktionssprecher im Stadtparlament, auf Platz 1 und 2 Sabine Schwarz-Odewald und Christian Trenk folgen Dr. Gabriele Grabiger auf Platz 3 und auf Platz 4 Uwe Damken. Auf Platz 5 Kerstin Schmitt, auf Platz 6 Jan Stricker, auf Platz 7 Ulla Maurer, auf Platz 8 Wolfgang Dreyer, auf Platz 9 Stefanie Kozica, auf Platz 10 Dr. Jörg Odewald. Anke Raab-Damken auf Platz 11, Jörg Baldus auf Platz 12, auf Platz 13 Laura Urban, auf Platz 14 Thorsten Keller und auf Platz 15 Florian Foerster. Damit verfüge Bündnis 90/Die Grünen über eine vielfältige und kompetente Liste und über ein hochmotiviertes und starkes Team, das sich mit Herz und Verstand im kommenden Wahlkampf und in der anschließende Wahlperiode für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach einsetzen wolle, meint Fraktionssprecherin Sabine Schwarz-Odewald.



Die Liste der Kandidaten der Grünen von Steinbach für die Kommunalwahl 2026 wurde einstimmig verabschiedet.
Foto: Grüne Steinbach



Gemeinsames Musizieren macht Spaß! „Let’s Make Music“ in Aktion bei einer Probe in St. Bonifatius.
Foto: Bärbel Andresen

„Lasst uns gemeinsam Musik machen!“

Steinbach (stw). Nach einem gelungenen Start in die neue Saison lädt die offene Musikergruppe „Let’s Make Music“ der Sozialen Stadt alle Musikinteressierten dazu ein, beim nächsten Probentermin am Freitag, 12. Dezember, einzusteigen. Die Gruppe, die sich aus Laienmusikern jeden Alters und jeder Erfahrungsstufe zusammensetzt, startet damit offiziell in ihre kreative Winterphase. Mitmachen kann jeder mit Freude an Musik, Gemeinschaft und neuen Klängen mit oder ohne Erfahrung. Das Projekt hat sich in den vergangenen Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen entwickelt, die in entspannter Atmosphäre gemeinsam musizieren möchten. „Beim Sommerkonzert im Juni auf dem Herzbergfest war die Begeisterung des Publi-

kums wieder groß – ein Ansporn, die musikalische Reise weiterzuführen und neue Mitglieder zu begrüßen“, freuen sich die Organisatoren. Wer Lust hat, unverbindlich hineinzuschnuppern, ist am Freitag, 12. Dezember willkommen. Danach folgen monatliche Proben, die gemeinsam auf das nächste große Ziel hinarbeiten: das Sommerkonzert beim Herzbergfest am 14. Juni 2026. Probentermine, jeweils von 18 bis 21 Uhr im Saal der katholischen St. Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27, sind: 12. Dezember, 16. Januar, 13. Februar, 13. März, 17. April, 22. Mai und 12. Juni 2026. Mehr Infos gibt es per E-Mail an makemusicsteinbach@posteo.de oder über das Stadtbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, unter Telefon 06171-2078440.

Wenn die Kirche swingt...

Steinbach (stw). Wenn die St. Georgskirche swingt, entsteht jedes Jahr ein Moment, den viele Besucher nicht mehr missen wollen. Am Sonntag, 7. Dezember, um 14 Uhr lädt die evangelische St. Georgsgemeinde im Rahmen der Initiative „Musik für alle“ erneut zum beliebten Benefizkonzert „Swing in der Kirche“ ein. Seit 2003 gehört dies fest zum Steinbacher Weihnachtsmarkt – und begeistert jedes Jahr mit mitreißender Musik, jungen Talenten und viel Herzblut. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bringen die Kirche mit ihren Instrumenten zum Swingen – in diesem Jahr unter anderem mit Querflöte, Flügelhorn, Cello, Orgel, Klavier, Gitarre, Euphonium und Gesang. Und wie in den vergangenen Jahren ist auch das Publikum eingeladen, an einigen Stellen aktiv mitzuwirken – nicht zuletzt beim gemeinsamen Singen. Was genau passiert, bleibt eine kleine Überraschung und gehört zum besonderen Charme dieses Nachmittags. Der Erlös geht wie immer größtenteils an die Hilfsorganisation „Luftfahrt ohne Grenzen“, die weltweit Menschen in Not unterstützt – eine Tradition, die dem Konzert seit vielen Jahren seinen besonderen Sinn verleiht. Ein besonderes Highlight: Jugendliche aus dem Mehrgenerationenprojekt „Echt jetzt?“ präsentieren Szenen, die mit charmantem Augenzwinkern den ganz normalen Weihnachtswahnsinn aufs Korn nehmen – und



Die Proben von amüsanten Szenen aus „Und täglich grüßt der Weihnachtsstress“ sehen so aus.
Foto: privat

dabei so manche überraschende Wendung bereithalten. Ein lebendiges Zusammenspiel von Musik und Theater, das die Vorfreude auf Weihnachten mit einem Lächeln begleitet. Die St. Georgskirche wird so zum Ort voller Klang, Kreativität und Gemeinschaft – ein Nachmittag, der nicht nur den Ohren, sondern auch dem Herzen guttut. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. „Kommen Sie vorbei, erleben Sie den Swing hautnah – und lassen Sie sich überraschen, wie viel Freude entsteht, wenn eine ganze Gemeinde in Bewegung kommt“, freut sich Ellen Breitsprecher.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

mömax

LIDL

Netto

Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion-stw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 4750 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Haus der „Alte Apotheke“ neu bezogen

Oberursel (sis). Die Eröffnung des neuen Standortes hätte nicht besser gewählt werden können parallel zum Weihnachtsmarkt und im Fachwerkhaus der „Alte Apotheke“, das vielen Oberurselern bekannt ist. „Wir konnten sehr viele übernehmen und erhalten, wie den Parkettboden, die Tapeten und vieles mehr, anderes musste aber auf unsere Bedürfnisse hin angepasst werden“ verrät die Leiterin des Standorts Frankfurt und Taunus, Susanne Schneider, am Tag der Neueröffnung. Viele Gäste besuchten die neuen Räume in der Vorstadt 37 und auch die beiden Geschäftsführer der Brinkmann Franchisegruppe, Susanna Witte und der Ehemann der Gründerin, Roman Brinkmann, ließen es sich nicht nehmen, den Taunus zu besuchen. „Meine Frau Marzena hat mich vor 15 Jahren über die teils widrigen Arbeitsbedingungen für osteuropäische Pflegekräfte aufgeklärt – das war Anlass genug, dem entgegenzuwirken und das war der Beginn der Brinkmann Pflegevermittlung, die im Sinne des Kunden handelt und zum Wohl der Betreuungskräfte“. Vor knapp zehn Jahren entschied sich Susanne Schneider vom Investmentbanking in die Pflegevermittlung zu wechseln, familiärbedingt und um zukünftig etwas sinnstiftendes zu tun. Zuerst als „one-woman-Vertretung“ für Frankfurt und den Taunus in der beliebten Strackgasse, war ein Standortwechsel für das inzwischen fünfköpfige Team unumgänglich, um den Kunden einen bestmöglichen Service in einem netten Ambiente zu bieten, der bei Erstgesprächen rund ums Thema Pflege so wichtig ist. „Viele Familienangehörige sind überfordert, wenn sie erstmalig mit dem Thema innerhalb der Familie konfrontiert werden

und genau da setzt unsere Expertise für eine 24-Stunden-Betreuung an“.

Die Farbe Blau des Logos zierte nicht nur mit Luftballons das Fachwerkhäus, auch die Standortvertreter trugen passend dazu „blau“ und untermauerten damit die DNA der Unternehmensgruppe. „Aus diesem mutigen Schritt meiner Frau im Homeoffice vor 15 Jahren ist ein Familienunternehmen gewachsen, das heute zu den führenden Anbietern in der häuslichen 24-Stunden-Betreuung in Deutschland zählt“, ergänzt Roman Brinkmann.

Festlich zur Jahreszeit wurde das Event musikalisch von der Sabine Baukal Band begleitet und Antje Runge ließ es sich nicht nehmen, die neuen Räumlichkeiten zu besuchen und die Brinkmann Pflegevermittlung in der Vorstadt willkommen zu heißen. „Wir sind sehr froh, Sie als Unternehmerin hier bei uns in der Stadt zu haben und bedanken uns für das großartige Engagement“. Das Netzwerken liegt ihr am Herzen und darum liegt es auch nicht fern, „dass sie sich ehrenamtlich in verschiedenen Netzwerken engagiert, die ihr alle sehr am Herzen liegen, wie das Hospiz- und Palliativnetzwerk des Hochtaunuskreises, das Demenzforum und in verschiedenen Säulen des Gewerbevereins fokus O., dessen Unternehmerinnen Netzwerk sie als Sprecherin leitet“. Anke Berger-Schmitt übermittelte die besten Glückwünsche des fokus.O und beglückwünschte sie zu dem perfekten Standort, der ein Wunschtraum von Frau Schneider und ihrem Team ist, weil er im Zentrum liegt, „das passt zu Euch, im Zentrum zu sein, mitten im Leben dabei zu sein hier in der Stadt und ein Zentrum an Unterstützung und Orientierung und Herz zu werden“. Ihr Nachfolger beim fokus O., Reiner Herrmann, überreichte die Blumen zur Neueröffnung.

Katharina Hunger wird Sprecherin der Säule Gesundheit

Oberursel (OW). Katharina Hunger, Gesellschafterin von Fair Plus, hat die Funktion der Säulensprecherin für die Säule Gesundheit im fokus O. – Forum der Selbständigen Oberursel übernommen. Unterstützt wird sie von Christian Fuchs, Geschäftsführer von Fair Plus, der sich als stellvertretender Sprecher engagieren wird. fokus O. ist die zentrale Interessenvertretung und der Verbund der unternehmerisch Tätigen in Oberursel. Der Verein blickt auf eine lange Tradition zurück: Er wurde 1850 als Handwerker- und Gewerbeverein gegründet. Heute vereint fokus O. eine breite Vielfalt an Branchen, Berufs- und Unternehmergruppen, Bildungsträgern, Firmen sowie Eigentümern von Gewerbeimmobilien. Die Arbeit des Vereins ist in verschiedene Säulen gegliedert – thematisch fokussierte Bereiche, in denen sich Mitglieder gezielt vernetzen und gemeinsam weiterentwickeln können. Die Säule Gesundheit bringt Anbieter aus den Bereichen seelischer und körperlicher Gesundheit zusammen. Ziel ist es, die Vielfalt der Angebote in Prävention, Medizin und Wellness sichtbar zu machen, den fachlichen Aus-

tausch zu fördern und durch enge Vernetzung gezieltere Empfehlungen für Ratsuchende zu ermöglichen. „Obwohl wir als Unternehmen gerade erst starten, setzen wir auf qualifizierte und engagierte Fachkräfte, die mit Leidenschaft und Kompetenz für die optimale Versorgung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten im Raum Oberursel sorgen“, erklärt Katharina Hunger. „Ich freue mich, diese Expertise nun auch im Rahmen von fokus O. einzubringen und gemeinsam mit anderen Gesundheitsanbietern die Region aktiv mitzugestalten.“ Fair Plus, ansässig in Oberursel, ist ein neuer ambulanter Pflege- und Intensivpflegedienst. Das Unternehmen verfolgt einen modernen, ganzheitlichen Ansatz und richtet sich an Menschen mit hohem Pflegebedarf, die auf individuelle, professionelle Betreuung im häuslichen Umfeld angewiesen sind.

Mit der Übernahme der Sprecherrolle in der Säule Gesundheit zeigt Fair Plus von Beginn an regionales Engagement, Verantwortung und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Oberurseler Gesundheitsnetzwerks.

Frohsinn- Prunksitzungen

Oberursel (ow). Der Karnevalverein Frohsinn 1890 startet traditionell am Weihnachtsmarkt-Samstag, 29. November, den Kartenvorverkauf für die kommenden Prunksitzungen. Zwischen 12 und 14 Uhr können sich die Narren im Foyer der Stadthalle ihre Tickets sichern. In der Stadthalle erwartet das Publikum ein buntes Programm: Große Prunksitzung am Freitag, 23. Januar 2026, Beginn 19.11 Uhr. Weitere, große Prunksitzungen finden am Samstag, 24., und Samstag, 31. Januar 2026, jeweils um 18.31 Uhr statt. Die Familien- & Seniorensetzung findet am Sonntag, 1. Februar 2026, um 14.11 Uhr statt. Der Verein und all seine Korporationen – die bereits mit viel Engagement und Herzblut an dem vielfältigen Programm arbeiten – freuen sich auf ihre Gäste und eine unvergesslich fröhliche, närrische Kampagne voller Frohsinn und magischer Momente!

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

[illegible]

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

RELAXSESSEL MOONRISE. REINSETZEN UND WOHLFÜHELN.

Bequeme Design Ikone aus Spanien.

**Elektrisch verstellbares Kopf- und Fußteil.
180 Grad drehbar und mit Schaukelfunktion.**

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



Katharina Hunger, Fair Plus, Sprecherin der Säule Gesundheit beim fokus O..

Foto: Katharina Hunger

1.500 € Rabatt*

beim Kauf einer Solaranlage





Nur bis zum 31.12.2025
evm.de/solar

* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.





Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennenlern-Termin buchen.
15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online
www.successfully-coached.com





Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



In den letzten 2 Jahren wurden im Hochtaunuskreis 4 Frauen von ihren Partnern ermordet.

Rot wie Blut – ein Zeichen gegen Gewalt

Oberursel (re). „Ich bin die Treppen runtergefallen.“ „Ich bin gestolpert und hab mich dabei an der Tischkante verletzt.“ So oder so ähnlich lauten die Antworten, wenn man Frauen mit Blutergüssen oder anderen Verletzungen fragt: „Was ist passiert?“ Die Wirklichkeit sieht jedoch oftmals erschreckend anders aus. Deshalb standen am vergangenen Donnerstag in der Adenauer Allee viele rote Schuhpaare.

Aber wofür stehen diese roten Schuhe?

Zum ersten Mal tauchten sie 2009 als Projekt „Zapatos Rojos“ („Rote Schuhe“) der mexikanischen Künstlerin Elina Chauvet auf. Das Rot der Schuhe steht für das vergossene Blut von Frauen. Mexiko ist eines der Länder, in denen es am gefährlichsten ist, eine Frau zu sein. Im Schnitt werden täglich zehn Frauen und Mädchen ermordet.

Mittlerweile haben viele Länder und in jedem Land viele Städte die Idee mit den roten Schuhen aufgegriffen. Denn überall auf der Welt sind Frauen Gewalt ausgesetzt. Der Anstieg bei häuslicher Gewalt liegt laut BKA 2024 bei insgesamt 265 942 registrierten Opfern. Dabei handelt es sich nicht nur um Frauen, und nicht alle Opfer kamen zu Tode. Karin Prien (Familienministerin) hat sich die Zahlen genauer angeschaut: „Wenn Sie das einmal umrechnen, bedeutet das, dass pro Stunde in Deutschland 15 Frauen von partnerschaftlicher Gewalt betroffen sind!“

Das wissen viele Menschen nicht und sind erschüttert. Und genau dafür stehen die roten Schuhe. Und deshalb tragen einige der Frauen heute rote Kleidungsstücke. Eine Frau mit roten Wildlederstiefeln erzählt: „Als ich aus dem Parkhaus ging, hatte ich das Gefühl, jeder schaut mich an, weil meine roten Schuhe an diesem grauen Tag besonders auffielen. Doch als ich mir dann klarmachte, warum ich diese Schuhe trage, wurde ich mit jedem Schritt selbstsicherer!“ Es geht um Solidarität mit Frauen, die in Not sind.

Der Appell lautet: Nicht wegschauen, wenn eine Frau mit blauem Auge an der Kasse im Supermarkt steht; sondern fragen, ob sie Hilfe braucht. „Um Gewalt zu bekämpfen, muss sie sichtbar gemacht werden“, hat Bettina Schilling (Gleichstellungsbeauftragte) in einem Interview gesagt. Und sichtbar sind die roten Schuhe heute in der Adenauer Allee! Passanten bleiben stehen und lesen die Schilder neben den Schuhpaaren, auf denen die Namen der ermordeten Frauen stehen. Vier Paar Schuhe stehen ein wenig abseits. Sie stehen für vier getötete Frauen aus dem Hochtaunuskreis, Neben jedem Paar brennt eine

Friedhofskerze. Später wird eine Schweigeminute für die vielen Frauen eingelegt, die Opfer von Gewalt wurden.

Und auch andere Frauen tragen „Rot“. So auch die Bürgermeisterin Antje Runge, die im roten Mantel und mit rotem Schal gekommen ist. Sie hält eine Begrüßungsrede und dankt den Gleichstellungsbeauftragten für diese so wichtige Aktion. Eine Vertreterin von „Frauen helfen Frauen“ zeigt den Anwesenden ein Handzeichen, das jeder kennen sollte: **Man hält die Handfläche hoch, klappt den Daumen ein und danach knicken die anderen vier Finger über den Daumen. Mit diesem Zeichen kann eine Frau in der Öffentlichkeit zeigen, dass sie Hilfe braucht.** Im Internet unter www.oberursel.de/signalforhelp kann sich jeder informieren, wie man sich verhalten sollte, wenn man dieses Handzeichen beobachtet. „Machen wir uns stark für Schutz und Sicherheit aller Frauen!“

Anlaufstellen für Hilfe und Beratung

Beratungs- und Informationsstelle „Frauen helfen Frauen – Frauenhaus, unter Telefon 06171-51768 und 06171-51600 und per E-Mail an fh@frauenhaus-oberursel.de
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter Telefon 116016
Männerarbeit/Täterarbeit der Diakonie Bad Homburg unter Telefon 06172-597660 und im Internet unter www.diakonie-htk.de.
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oberursel unter Telefon 06171-502-371 oder Durchwahl-347 und per E-Mail an gleichstellung@oberursel.de. **Ebenfalls informiert ein Film zu dieser Thematik „Weil du mir gehörst – Wenn Männer ihre Frauen töten**, verfügbar in der ZDF Mediathek.



Hinschauen – nicht wegschauen.



Rot wie das Blut der Frauen, die durch Gewalt sterben mussten.

Fotos: Steinruck



WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT? DER STEGMANN-GUTSCHEIN

Genussmomente

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}



Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.
Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Nassauer Straße 10,
61440 Oberursel,
Tel.: 06171 9899006

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/ termin:





Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157-164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>



Pianist Julius Asal. Foto: privat



Adriana von Franqué. Foto: privat

Die Chopin-Gesellschaft Taunus – Vorschau für das Jahr 2026

Oberursel (ow). Das Jahr 2026 wird ganz im Zeichen des 90. Geburtstag der Ehrenpräsidentin und Gründerin der Chopin-Gesellschaft Taunus Ilse Schwarz-Schiller stehen. Den Anfang macht am Sonntag, 1. März 2026 der gebürtige Oberurseler Pianist Julius Asal. Nach seinem ersten Auftritt bei der Chopin-Gesellschaft Taunus im März 2024, der ihm ein begeistertes Publikum und jubelnde Presse bescherte, hat sich seine Karriere stetig aufwärts entwickelt. Der Exklusivvertrag mit der Deutschen Grammophon wirkte wie ein Ritterschlag. Inzwischen konzertiert Julius Asal weltweit und kehrt mit einem Programm nach Oberursel zurück, das Werke von Chopin, Schnittke und Rachmaninow enthält. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten ab 20 Euro können über die Frankfurt Ticket und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg erworben werden. Mögliche Restkarten ab 17 Uhr dann an der Abendkasse. Eine weitere Überraschung hält der 14. Juni 2026 bereit, wird doch an diesem Sonntag der Präsident der Chopin-Gesellschaft Taunus,

Rolf Kohlrausch, nach acht Jahren selber wieder einmal das Podium in Oberursel betreten und in einem Gesprächskonzert Werke von Mozart, Chopin und Brahms präsentieren. Sonntag, 18. Oktober 2026, bringt ein Wiedersehen mit der Pianistin Adriana von Franqué. Diese hochmusikalische und sensible Künstlerin spielt ebenfalls ein Gesprächskonzert mit Werken von Schumann, Chopin und Szimon Laks, dessen Ballade „Hommage à Chopin“ sie schon einmal bei der Chopin-Gesellschaft Taunus vorgestellt hat. Ihr Abend steht als Ankündigung für die Ausstellung „Polnische Romantik im 19. Jahrhundert“, die von Juni bis Oktober 2027 im Deutschen Romantik Museum Frankfurt stattfinden wird. Den krönenden Abschluss macht der Gewinner des Warschauer Chopin-Wettbewerbs 1995, Kevin Kenner, der aus Anlass des 90. Geburtstags der Ehrenpräsidentin und Gründerin Ilse Schwarz-Schiller mit eindrucksvollen Werken von Chopin und Liszt (Années de Pèlerinage: Italy) der Jubilarin und der Chopin-Gesellschaft Taunus am Sonntag, 22. November 2026 seine musikalische Aufwartung machen wird.

Ihre Grüße zu

Weihnachten und Neujahr

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „**schriftliches Dankeschön**“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe
am Donnerstag, dem 18. Dezember 2025

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Buchen Sie bei Frau Natascha Boldt, Tel. 06171/62 88-12

Anzeigenschluss:
Mittwoch,
10.12.2025

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Kelkheimer Zeitung

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Bad Sodener Woche

Kronberger Bote

Schwalbacher Zeitung

Liederbacher ANZEIGER

Königsteiner Woche

Eschborner Woche

Glashüttener ANZEIGER

Sulzbacher Anzeiger

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Projekt24: Gemeinsam leben, aktiv bleiben, älter werden

Oberursel (ow). „Besser gemeinsam“ und in markanten Logo-Shirts liefen die Mitglieder der Oberurseler Wohnprojektgruppe „Projekt24“ in diesem Jahr am Zimmermühlenlauf der Oberurseler Werkstätten mit weiteren Sportlern um den ersten Preis. Projekt24 brennt für sein Ziel: Bezahlbaren Wohnraum schaffen, Gemeinschaft leben und ein aktives Miteinander in der Nachbarschaft gestalten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2024 arbeitet die Gruppe intensiv daran, in Oberursel ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zu realisieren. Menschen unterschiedlichen Alters, Familien, Paare und Einzelpersonen wollen hier künftig in eigenen Wohnungen mit gemeinsamen Räumen leben – verbunden durch das, was in klassischen Wohnformen zu kurz kommt: Nähe, Austausch und gegenseitige Unterstützung. „Wir möchten raus aus der Anonymität“, sagt Michael Schyska. „Uns geht es um das Teilen – von Alltagsmomenten, von Hobbys, manchmal auch von Werkzeug oder Auto.“ Das Konzept folgt einer Idee, die in Frankfurt und Umgebung längst erfolgreich Wurzeln geschlagen hat: Seit 2005 unterstützt das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen entsprechende Initiativen. Der Bedarf wächst stetig – nicht zuletzt, weil ge-

meinschaftliches Wohnen eine Antwort auf drängende Fragen unserer Zeit gibt: steigende Mieten, soziale Isolation und die Herausforderung, selbstbestimmt bis ins Alter leben zu können. Noch sucht Projekt24 ein passendes Objekt – ein Gebäude mit Wohnungen unterschiedlicher Größe, Gemeinschaftsräumen und möglichst barrierefreier Ausstattung. Dabei agiert die 15köpfige Gruppe aktiv, zielgerichtet und kontinuierlich: In regelmäßigen Arbeitstreffen, gemeinsamen Wanderungen, Spieleabenden und Stammtischen nimmt das Konzept konkrete Gestalt an. Auch der Zusammenhalt der Gruppe wächst stetig. „Wir stehen dafür, dass gemeinschaftliches Wohnen ein zukunftsfähiges Modell für bezahlbares, nachhaltiges Leben ist“, sagt Iris. Auch für Bauträger und Investoren ist das Thema inzwischen interessant, denn parallel zum Bau von Eigenheimen für junge Familien gibt es hier wachsendes Klientel durch den längst spürbaren demografischen Wandel. Projekt24 steht für ein Lebensmodell, das verbindet: Wohnraum teilen, Verantwortung tragen, Gemeinschaft gestalten, Nachbarschaft leben. Oder, wie es die Gruppe selbst formuliert: „Zusammen leben, aktiv bleiben & älter werden – besser gemeinsam als einsam!“

AfD Oberursel reicht Wahlvorschlag ein

Oberursel (ow). Nach einer erfolgreichen Aufstellungsversammlung hat die AfD Oberursel ihren Wahlvorschlag für die Kommunalwahl 2026 beim städtischen Wahlamt eingereicht. Angeführt wird die Liste von Paul Beuter und Claudia Koch-Brandt, die beide schon auf zehn Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurückblicken können. Unter den ersten 15 Kandidaten der Liste finden sich Jung und Alt, die unterschiedlichsten Berufsgruppen vom Auszubildenden bis zur Professorin, fünf Frauen neben zehn Herren, alteingesessene Oberurseler, Zugezogene sowie drei Personen mit Migrationshintergrund. Wie die bisherigen Frakti-

onen wird sich auch die künftige Fraktion der AfD dafür einsetzen, den liebenswerten Charakter Oberursels als eine prosperierenden Mittelstadt zu erhalten. Als Voraussetzung hierfür sieht die AfD die Gesundung der städtischen Finanzen mit dem Ziel reduzierter Grund- und Gewerbesteuer. Hierzu zählt auch eine Verkehrspolitik, die den Bedürfnissen der Bürgerschaft und Pendlern gerecht wird und Handel und Gewerbe nicht die Luft abschneidet. Und schließlich gehört dazu, eine Entspannung auf dem Wohnungsmarkt herbeizuführen. Die AfD freut sich auf eine starke Fraktion und spannende Aufgaben.



Jetzt für dich: Nähe neu erleben.

Große Eröffnungswoche in Wehrheim vom 08. bis 12. Dezember 2025.

Ab sofort sind wir persönlich für euch in der Region! Besuche unsere neue **Filiale in der Hauptstraße 3 in Wehrheim** und lerne das Team der **Volksbank Mittelhessen** kennen. Bei Kaffee und Kuchen zeigen wir dir, wie wir dich bei deinen privaten und unternehmerischen Plänen begleiten und wie wir gemeinnützige Vereine unterstützen.

Beim Gewinnspiel winken tolle Preise – und auch für die Unterhaltung der Kleinsten ist bestens gesorgt. **Wir freuen uns auf dich!**

www.wir-im-taunus.de Volksbank Mittelhessen



Das Kulturcafé Windrose: am Betrieb wird sich wohl einiges ändern.

Foto: js

Trotz Zeitenwende gelebte Willkommenskultur

Oberursel (js). Am Ende ist der Hollywood-Film aus der Reihe Blockbuster mit Drama am Anfang dann doch gut ausgegangen. Happy End ist vielleicht ein bisschen übertrieben, aber Daumen hoch, es geht weiter, die wichtigen Projekte sind finanziell gesichert, zumindest bis zum Sommer 2026. Auch das Kulturcafé Windrose, Ankerpunkt im Gesamtkonzept des Trägervereins Kommunikationszentrum Altstadt mit der Stadt Oberursel, der Kirchengemeinde St. Ursula, dem KSfO und der Windrose, wird das „Oberurseler Wohnzimmer“ bleiben. Windrose-Vorsitzende Michael Behrent stellt sich bei der Mitgliederversammlung der Wiederwahl und wird auch einstimmig gewählt, im Kulturcafé läuft der Betrieb normal. Die Windrose, von Beginn an im Jahr 1976 das Symbol des Vereins, leuchtet auf einem großen Bildschirm im Hintergrund, als Behrent seinen verspäteten Jahresbericht 2024 gibt. Es war der aktuellen Lage geschuldet, es stand zuletzt einiges auf dem Spiel, weshalb Behrent das Bild vom Hollywood-Drama bemühte, aber trotzdem die Überschrift „Gelebte Willkommenskultur trotz Zeitenwende“ wählte, als er die „Lieben Mitrosen“ begrüßte. Der Jahresbericht 2023 hatte die Überschrift „Die Unterstützung wächst“. Der Befund bezog sich auf die positive Resonanz auf die gefeierte Eröffnung des Kulturcafés im Jahr zuvor, auf die wachsende Zahl der Aktiven und die stabil erscheinenden finanziellen Förderungen für die vielen Projekte im Kontext einer insgesamt human orientierten Flüchtlings- und Migrationspolitik. Der Befund wachsender Unterstützung durch Oberurseler Bürger wird auch für 2024 und das aktuelle Jahr bestätigt. Seit dem vergangenen Jahr aber erlebt der Verein den Beginn eines großen Umschwungs in der Politik. Von der Willkommenskultur zu einer Kultur der Abgrenzung und Abschiebung. Förderungen für vielfältige Projekte im sozialen und kulturellen Bereich werden gesenkt, der Verein Windrose muss Strukturen so verändern, dass er mit deutlich weniger Geld auskommt, die Projektarbeit aber trotzdem stabilisiert. „Wir als Verein erleben gerade eine große Veränderung“, so Michael Behrent im vollen Raum, rund 35 Mitglieder waren gekommen, auf 150 ehrenamtliche Helfer kann der Vorstand bauen. Und trotzdem, die Entwicklungen seit Sommer 2024 werfen existentielle Fragen auf. Aufgeben aber will niemand, das Kulturcafé Windrose soll als Ort der Vielfalt erhalten werden, der Verein soll seine Mission konsequent verfolgen und in die Stadtgesellschaft tragen. Trotz der vom hessischen Sozialmi-

nisterium nicht einmal beantworteten finanziellen Anträge vom Herbst 2024 im Rahmen des Programms „WIR“, eine offizielle Ablehnung ist bis heute nicht eingegangen. „Positiv dagegen die Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel“, so Behrent. Trotz deren Ringen mit finanziellen Defiziten wurde eine neue Zuschussvereinbarung getroffen. Der Förderbeitrag fällt deutlich geringer aus als in den Jahren zuvor, verschafft dem Verein aber eine finanzielle Grundsicherung und sichert die Arbeitsfähigkeit ab, etwa der Schülerhilfen. Die Stadt hat einen jährlichen Zuschuss von 36 000 Euro ab 2026 zugesagt, das gab Beifall für die anwesende Bürgermeisterin Antje Runge. Im Rückblick meldete der Vorsitzende die positiven Erfolge im noch jungen Kulturcafé Windrose. Das neu gestartete Projekt „Unser KuCa“, um ehrenamtliche Aktive in den Betrieb des Kulturcafés einzubeziehen. Mit bezahlten Kräften wird das dauerhaft nicht möglich sein, dafür reicht das Geld nicht, auch das eine Folge der Zeitenwende. Hier müssen die Strukturen geändert werden. Neu ist die Initiative „Restessen“, daraus ist die regelmäßige Veranstaltung „ÜBRIGens Lecker“ geworden, die ukrainische Initiative „Naschdim“ hat sich inzwischen als eigener Verein etabliert, die Ideenbörse Babel-Café und das „Fahrrad Flickwerk“ entwickeln sich laut Behrent prächtig. Das „Oberurseler Wohnzimmer“ hat Strahlkraft über die Stadt hinaus, mit 250 Veranstaltungen im Jahreslauf und rund 40 000 Besuchern. Aber das Kulturcafé als reiner Gastro-Betrieb braucht ein neues Konzept. Darüber wird schon viel diskutiert, der Übergang zum neuen Betriebsmodell soll bis Sommer 2026 abgeschlossen sein. Und so vollzogen werden, dass er für die Gäste kaum spürbar sein wird. Die Lösung besteht in verstärkter Kooperation aller Akteure im Sinne konkreter Mitarbeit. Bis dahin gilt das Motto „We (still) have a dream!“ bei den Windrosen. Im nächsten Jahr wird der Verein 50, am liebsten würde man daraus ein ganzes Festjahr machen mit einer Gala als Finale am Freitag, 12. Dezember. Ins Jubiläumsjahr geht der Verein weiter mit dem Vorsitzenden Michael Behrent. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden die neue zweite Vorsitzende Petra Kemmerzell, Kassierer Wolfgang Dörnbach und Schriftführerin Astrid Rasch. Und mit der Hoffnung, neue Sponsoren zu gewinnen, durchaus auch ohne institutionellen Hintergrund. Wie das Unternehmen GIA Taunus, Gesellschaft für Integration und Arbeit. Dessen Geschäftsführer Thomas Fiehler verkündete eine Unterstützung von 18 000 Euro für das nächste Jahr.



Der neue Vorstand des Vereins Windrose: Kassierer Wolfgang Dörnbach, der Vorsitzende Michael Behrent, Schriftführerin Astrid Rasch und die Neue, Petra Kemmerzell (v. l.). Foto: js

10 Jahre Fahrrad-Flickwerk Windrose

Oberursel (ow). Am Freitag, 31. Oktober, sind die Flickwerker zusammengekommen, um ein besonderes Jubiläum zu begehen: „10 Jahre Fahrrad-Flickwerk“! Maren Brösamle war es, die 2015 mit dem Höhepunkt der Flüchtlingsbewegungen nach Europa und Deutschland, erkannt hatte, dass die geflüchteten Menschen „Mobilität“ brauchen. „Mobil sein“, heißt, sich unabhängig von fremder Hilfe, bewegen zu können. Dieses „Bewegen können“ hat Maren Brösamle 2015 mit einigen „begeisterten Mitstreitern“ umgesetzt und in Räumen der Firma Femso, in der Aumühlenstraße 3, den Start des Fahrrad-Flickwerks, gewagt, um Geflüchteten und Einheimischen mit geringem Einkommen (Oberursel-Pass-Inhabern) zu besserer Mobilität zu verhelfen.

Fahrradcheck

Dazu wurden und werden die gespendeten Räder überprüft und repariert, um sie dann günstig weiterzugeben. Seit 2015 wird in unterschiedlicher Besetzung ehrenamtlich gearbeitet; Vier „Urgesteine“ sind immer noch aktiv. Die Teamer mögen die gute konzen trierte Zusammenarbeit, den Sinn ihres Einsatzes und die wertschätzende Atmosphäre – im Team untereinander und auch den Kunden gegenüber. Die Raumsituation war damals problematisch. Den Räderbestand in ordentlichem Zustand, übersichtlich und gut handhabbar zu halten, war in den Räumlichkeiten, die hauptsächlich von der Firma genutzt wurden, schlicht unmöglich; die beiden Arbeitsplätze reichten kaum für die akuten Repara-

turarbeiten, geschweige denn für die Aufarbeitung der reparaturbedürftigen Spendenräder. Grundsätzlich konnte das Flickwerk unter diesen Umständen nicht mehr die Qualität und Zuverlässigkeit realisieren, die das Team für nötig erachtete. Nachdem im Herbst 2017 die Sanierungspläne des Firmengeländes konkret wurden, ergab sich glücklicherweise die Möglichkeit, für eine Übergangszeit, in das frei gewordene Häuschen, in die Obere Hainstraße 17, (vis-à-vis der früheren Vereinsgaststätte der Windrose, Neutoriallee 18), umzuziehen. Dort gab es, neben dem Flickwerk, auch für andere Projekte der Windrose Räumlichkeiten. Die Werkstatt im Keller war leider sehr klein und größere Menschen stießen sich öfter mal den Kopf an der niedrigen Decke. Die Fahrräder standen im Freien und waren Wind und Wetter ausgesetzt – die Verhältnisse waren also suboptimal. Dennoch waren alle froh, dass das Flickwerk weiterarbeiten konnte. Bis zum Jahr 2019 waren fast 700 Kundenvorgänge abgewickelt. Etwa 550 Räder wurden gespendet, davon schätzungsweise zwei Drittel brauchbar und etwa 330 Räder wurden an Bedürftige abgegeben. Außerdem wurden ungezählte Klein-Reparaturen erledigt. Dann bestand dann Hoffnung, auf einen neuen Standort, mit deutlich mehr Raum, der auch Lagerkapazitäten für die Windrose bieten konnte, allerdings weniger zentral lag. In einer beispiellosen Aktion haben ehrenamtliche Flickwerker, unter Leitung von Michel Steinmetz, die Räumlichkeiten der früheren Gaststätte „Uhu“ renoviert und für das Fahrrad-Flickwerk nutzbar gemacht. Gemeint sind die aktuellen Räumlichkeiten in der Ho-

hemarkstraße 77a, die das Flickwerk, mit Mietbeginn August 2020, als seinen dritten Standort, bezog.

Motivation der Flickwerker

Der Standort hat sich im Laufe der Zeit für die Mitarbeiter als, beste Lösung‘ erwiesen. Die Kommunikation untereinander ist wesentlich einfacher geworden. Nach außen hin wurde das Flickwerk immer bekannter. Inzwischen kommen Stammkunden aus den Gemeinschaftsunterkünften (GU) Bad Homburg, Schmitten und Weilrod. Der gute Ruf des Flickwerks hat sich unter den Kunden schnell herumgesprochen und auch bei der Eröffnung der GU Hammergarten in Oberursel, im letzten Jahr, bestätigt. Motivation für die Arbeit der Flickwerker ist, neben den beschriebenen Beweggründen der „Beweglichkeit“ der geflüchteten Menschen, gute Fahrräder vor dem Ende auf der Mülldeponie zu bewahren und damit zur Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit beizutragen. Ebenso ist das Flickwerk bemüht, Verkehrssicherheit zu fördern und – insbesondere Frauen – das Fahrradfahren zugänglich zu machen. In der Vergangenheit wurden Fahrradkurse, in Zusammenarbeit mit einer über den ADFC vermittelten Expertin, angeboten. Aktuell bahnt sich die Möglichkeit solcher Kurse mit einer ehrenamtlichen Initiative erneut an. Vorhandene, gespendete oder mitgebrachte Fahrräder werden im Flickwerk repariert. Einfache Reparaturen, wie Reifen aufpumpen oder flicken, Sattel einstellen oder lose Teile wieder festschrauben, sollten Kunden mög-

lichst selbst erledigen. Bei komplizierteren Reparaturen wird gemeinsam mit den erfahrenen Flickwerkmechanikern versucht, eine Lösung zu finden. Mittlerweile ist eine recht gut ausgestattete Werkstatt, mit mehreren Arbeitsplätzen und einem Lager, mit den wichtigsten Ersatzteilen, entstanden. Falls Ersatzteile nicht vorrätig sind, werden die guten Kontakte zu örtlichen Fahrradhändlern genutzt. Die aktiven Flickwerker freuen sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zeit im Flickwerk. Die „10 Jahre Flickwerk“ waren an diesem Abend Grund genug, gemeinsam mit den Aktiven der zwei weiteren Flickwerke, nämlich dem 2020 gegründeten ‚Computer-Flickwerk‘ und dem 2025 gegründeten ‚Geräte-Flickwerk‘, in gemütlicher Runde zu feiern.



10-jähriges Jubiläum der Flickwerker.
Foto: privat

Neue Kostüme für die Tanzgarde Frohsinn

Oberursel (ow). Um das Ehrenamt und die gemeinnützige Vereinsarbeit in Hessen zu fördern, hat die Sparda-Bank Hessen die Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ ins Leben gerufen. Insgesamt 30 Vereinsprojekte werden jährlich mit je 3000 Euro aus Mitteln des „Gewinn-Sparvereins bei der Sparda-Bank Hessen“ unterstützt. 2025 bewarben sich insgesamt 163 Vereine aus ganz Hessen im Internet unter sparda-vereint.de und mobilisierten ihre Unterstützer, die fast 140 000 Stimmen im anschließenden Online-Voting abgaben. Mit 2839 Stimmen belegte der KV Frohsinn den Spitzenplatz in der Kategorie Kultur und konnte sich somit 3000 Euro sichern. Das Geld kommt der Tanzgarde für die Anschaffung neuer Kostüme zugute. Am Donnerstag, 27. November, fand die offizielle Übergabe der Fördermittel mit Vertretern der Sparda-Bank und des KV Frohsinn im Vereinshaus Frohsinn statt. Der zweite Vorsitzende des KV Frohsinn Lukas Fries , spricht seinen herzlichen Dank für die großzügige Spende aus und betont insbesondere die wertvolle Unterstützung des Ehrenamts in Hessen seitens der Sparda-Bank.



Die Tanzgarde darf demnächst in neuen Kostümen tanzen.
Foto: KV Frohsinn



Hyundai IONIQ 9 110 kW (218 PS) 48 kWh

- 4x Sitzheizung, Klimaautomatik
- On-board Charger mit 11 kW
- Einparkhilfe und Rückfahrkamera
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 19.9 kWh/100km. CO₂ - Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **599 €**

Fahrzeugpreis 68.500 €
Anzahlung 3.490 €;
Gesamtbetrag 32.242 €;



Hyundai INSTER Select
71 kW (97 PS) 42 kWh
- Umfassende Assistenz
- Digitales 10,3“ Cockpit
- Typ2 Ladekabel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **199 €**

Fahrzeugpreis 23.900 €
Anzahlung 490 €;
Gesamtbetrag 10.042 €;
Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)
- Rückfahrkamera & PDC
- Klimaanlage
- El. Außenspiegel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **119 €**

Fahrzeugpreis 20.300 €
Anzahlung 2.490 €;
Gesamtbetrag 8.202 €;
Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO₂ - Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO₂ -Klasse: D.²



Hyundai KONA Select
1.0 T-GDi 85 kW (115 PS)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Komfort-& Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **149 €**

Fahrzeugpreis 26.900 €
Anzahlung 2.690 €;
Gesamtbetrag 9.842 €;
Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂ - Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO₂ -Klasse: D.²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 110 kW (150 PS)
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3“ Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **189 €**

Fahrzeugpreis 35.570 €
Anzahlung 3.290 €;
Gesamtbetrag 12.362€;
Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂ - Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂ -Klasse: F.²

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt · faire Preise · gute Beratung

Friedberger Straße 109 · 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 2950 · Fax: 06101 / 80 2952
verkauf@bredler.de · www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2025.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.
*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

6. bis 12. Dezember 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Erledigen Sie Privates und Vertragliches direkt zu Beginn der Woche! Und lehnen Sie eine Bitte um Hilfe nicht leichtfertig ab. Es entsteht Ihnen kein Nachteil daraus.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Im Beruf gilt es, Versäumtes nachzuholen und sich einen genauen Überblick zu verschaffen. Nur so können Sie den wohlverdienten Feierabend auch in Ruhe genießen.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Die aktuelle Devise muss heißen: Nichts überstürzen! Die Geschehnisse der letzten Tage legen zwar ein sofortiges Handeln nahe, aber das könnte noch mehr Probleme bringen!

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Widersprüchliche Einflüsse prägen die Woche: Einerseits großes Glück auf Herzensebene, andererseits kleinere berufliche Störfaktoren, die jedoch zu bewältigen sind.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Sie dürfen Ihre Kräfte nicht sinnlos vergeuden. Ein Konkurrent wartet nur auf seine Chance. Nutzen Sie einen Vorteil, der sich Ihnen bietet, ruhig zu Ihren Gunsten aus.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Es wird noch einige Zeit dauern, bis Sie die Tragweite eines Geständnisses ermessen, das man Ihnen zu Beginn der Woche macht. Bleiben Sie ruhig, überstürzen Sie nichts!

Waage

24. 9. – 23. 10.

Horchen Sie ganz tief in sich hinein! Dort stoßen Sie auf das, was man allgemein die innere Stimme nennt. Und die sagt Ihnen schon, welchen Weg Sie einschlagen sollten.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Zu gerne würden Sie einem schwierigen Gespräch aus dem Weg gehen. Doch dieser Wunsch wird nicht in Erfüllung gehen. Sie werden sich der Sache wohl oder übel stellen müssen.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Man möchte Ihnen ein Geheimnis entlocken, doch wenn es darauf ankommt, können Sie schweigen wie ein Grab. Alle, die Sie damit schützen, werden es Ihnen danken.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Sie können anderen Mitmenschen ganz schön die Hörner zeigen! Auch wenn es darum geht, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen, muss immer mit Ihnen gerechnet werden.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Wenn Sie etwas wissen wollen, sollten Sie nicht um den heißen Brei herumreden. Stellen Sie konkrete Fragen, die Antwort wird nicht lange auf sich warten lassen.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Einige gerissene Geschäftsmacher wollen Sie in dieser Woche mit einem scheinbar günstigen Angebot über den Tisch ziehen. Prüfen Sie deshalb alle Offerten genau.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Weißkirchener Gerichtslinde

Im Mittelalter, im Kalbacher Feld, liegen die Anfänge von Weißkirchen. Dort war der Ort an dem die Mutterkirche Crutzen (Krutzen) stand. Nachdem diese nicht mehr existierte, gingen 1535 alle Rechte und Pflichten an eine der Filialkirchen über. Dies war die erste Johanneskirche. Sie wurde um 1300 erbaut, übernahm Teile einer nahegelegenen Margarethen-Kapelle. Ganz in ihrer Nähe hatten zu dieser Zeit besondere Bäume bereits schon länger ihre Wurzeln geschlagen und ihr Geäst weit ausgebreitet. Es sollen zwei Linden und zwei Ulmen gewesen sein. Dieser Standort war günstig, denn das Wasser des Urselbachs gab ihnen kontinuierlich Kraft und Energie. Dieses nutzen die fünf Wassermühlen im Ort ebenfalls um die Mühlräder zu betreiben. Das Besondere, unter einer dieser Linden wurde im kleinen Alt-Weißkirchen ein Gericht gehalten. In früheren Zeiten war die Rechtsprechung abhängig von den Landesherren. Dieser bestimmte in welcher Weise Diebinnen, Diebe, was immer sie entwendet hatten, bestraft werden sollten. Sie-



ben Schöffen hielten diese Tage ab, zu diesen Gerichtstagen hatten alle Gemeindemitglieder zu erscheinen. An diesem Ort, sollte jeder mitbekommen, welches Urteil gesprochen wurde. Alle konnten zudem ihre Klagen als auch Argumente zur Verteidigung vorbringen. Später wurde an diesem historischen Ort, vor etwa 500 Jahren, ein Fachwerkhaus gebaut, das Gasthaus „Zur Linde“.

Bis wann wurde das Halsgericht zu Crutzen angewendet?

Die richtige Antwort mit Adresse und Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Weißkirchen“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **14. Dezember**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist ein Buch: Fabriken und Mühlen am Urselbach, Ausgabe 2017, 160 Seiten A5, Hardcover. Die richtige Lösung erscheint am 8. Januar in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 4. November

Antwort von Andreas Homm zu einem historischen Datum der Motorenfabrik Oberursel: Die offizielle Übergabe der US-Army an die Klöckner-Humboldt-Deutz AG erfolgte am 30. Juli 1956. Nach der endlich erfolgten Rückgabe des Werks dauerte es ganze zwei Jahre, bis die abgewirtschaftet Liegenschaft wieder instandgesetzt war und die im sogenannten „Turmbau“ eingepferchte Produktion ab Mitte 1958 in ihre angestammten Hallen umziehen konnte. Dort setzte man zunächst die Herstellung von Motorkomponenten fort. Diese „Gemischtfertigung“ von Bauteilen für die anderen Werke der KHD hat aber nicht die Werkhallen und Büroetagen der Liegenschaft ausgelastet. Im Herbst 1958 verlegte die KHD AG deshalb ihre 1953 in Köln gegründete Turbinengruppe nach Oberursel. Im „Turmbau“ wurden die verschiedenen Erprobungsstände eingerichtet, und die Konstruktions- und Entwicklungsabteilung richteten sich in dem großen Verwaltungsgebäude ein. Neben den Arbeiten zu einer Reihe von Abgasturboladern wurde insbesondere die in Köln begonnene Entwicklung der kleinen Industriegasturbine T16 vorangetrieben. Davon und von der weiterentwickelten Version T216 wurden bis 1990 rund 500 Geräte verkauft, vor allem als Antrieb von Pumpen- und Generatoreinheiten und als Lehreinheiten an technischen Schulen. Die Ansätze zur Entwicklung weiterer Industriegasturbinen neben T16 und T216 führten nicht weit, wohl weil sich Mitte der 1960er Jahre eine andere Möglichkeit aufgetan hatte, die Entwicklung einer Hilfgasturbine für das deutsche Senkrechtstarter-Flugzeug VAK 191 B. Aus diesem Triebwerk wurde Anfang der 1970er Jahre die Hilfgasturbine T312 abgeleitet für das trinationale Kampfflugzeug Tornado, welches heute noch im Einsatz ist. Als Gewinner wurde Jürgen Blumenstein aus Oberursel per Losentscheid ermittelt.

Dienstagskino in der Portstraße

Oberursel (ow). Im Programmkino, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstraße, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen... – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

9. Dezember:
Eine Komödie über die unverhoffte Begegnung zwischen einem Automaten-Knacker und einer ehemaligen Schönheitskönigin, Deutschland, Österreich 2025, Regie: Christian Lerch, Länge: 90 Minuten, FSK: 12.

16. Dezember:
Ein Film über einen besonderen Urlaub dreier ehemaliger Mitbewohnerinnen in ihren Vierzigern, Österreich 2025, Regie: Pia Hierzegger, Länge: 93 Minuten, FSK: 12.

Die Kosten betragen jeweils vier Euro mit freier Sitzplatzwahl; eine Reservierung ist nicht nötig. Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes.

Hinweis: als Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit unterliegt die Portstraße Jugend & Kultur dem Wettbewerbsverbot – Filmtitel dürfen daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter Telefon 06171-63 6930 erfragt werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

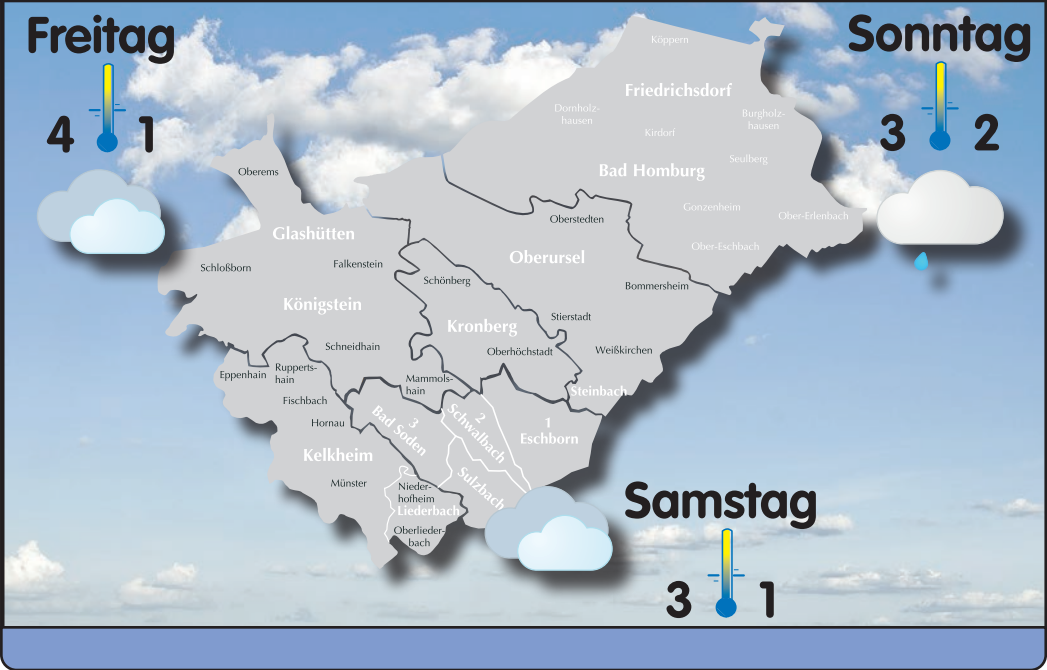
4 1

Sonntag

3 2

Samstag

3 1



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheker prime

QR Code

apotheker prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

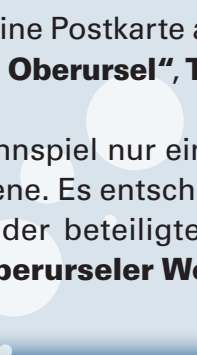
Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Nikolausverlosung

Gewinnen Sie Gutscheine im Wert von 25,- Euro



Mit der Vorweihnachtszeit verbinden die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit. Die Tage werden kürzer und die Dämmerung bricht schneller herein. Jetzt ist genau der richtige Moment, um innezuhalten, sich ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Schein des Lichts auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Nicht nur unser Zuhause, auch die Schaufenster der Geschäfte sind weihnachtlich geschmückt, und es kehrt Besinnlichkeit ein. Wir, die Oberurseler Woche, möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den hier teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, und laden Sie zu unserer Nikolausverlosung ein.

Insgesamt verlosen wir **sechs Gutscheine im Wert von 25 Euro** – allesamt gestiftet von Geschäftsinhabern aus der Brunnenstadt.

Mitmachen ist ganz einfach:
Zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikoläuse und senden Sie uns das Ergebnis bis **Sonntag, 14. Dezember 2025, per E-Mail an gewinnspiel-ow@hochtaunus.de**.

Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das **Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Stichwort: „Nikolausverlosung Oberursel“, Theresenstraße 2, 61462 Königstein** schicken.

Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Es entscheidet das Los. Jeder Gewinner kann sich über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte freuen. Die **Gewinner** werden namentlich in der Ausgabe der **Oberurseler Woche vom 18. Dezember 2025** veröffentlicht.

BÜCHERWELTEN
IN OBERURSEL

Libra Buchhandlung
am Rathausplatz

Bollinger Buchhandlung
im Camp King

**Bücher lassen
Kinderaugen
leuchten!**



Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN**
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de



*Weihnachts-
bäume*

**Riesige Auswahl
an Lichterketten
& Baumschmuck!**

Nordmannanne
ständig frisch geschlagen,
Top-Qualität, versch.
Größen bis 5 m Höhe

**Stück ab
29.99**

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen-Mauk
Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf
von Pflanzen mit passendem
Zubehör und Floristik.

© stock.adobe.com / miket

*Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.*

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag



Black WEEKEND

**JETZT 20% RABATT
AUF ALLE SCHUHE**

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

**FAHRRÄDER & E-BIKES
STARK REDUZIERT!
BIS ZU 25% GESPART**

SONDERVERKAUF WEGEN LAGERSANIERUNG UND INVENTUR
Auf **Handschuhe, Regenbekleidung, Helm-Unterziehmützen,
Helmüberzüge, Schlösser, Beleuchtung, Helme** gibt es **10%***

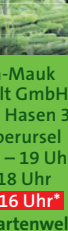
Winterfit-Inspektion: 10% auf die Endrechnung Ihrer Durchsicht/
Inspektion! Gültig bis 17.01.2026!

**CITY
ZWEIRAD**
Helmut Gehrell

Korfstraße 2
61440 Oberursel
www.cityzweirad.de

Mo – Fr 10 bis 18 Uhr
Do bis 19 Uhr
Sa 10 bis 16 Uhr

* Solange der Vorrat reicht!



SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von ALEX PARKER
Erzählt von GABRIELA BENESCH

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel

Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Die Udo Jürgens Story – Tournee

Oberursel (ow). Von September 2025 bis Dezember 2026 geht die Tribute-Show „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“ erneut auf große Tournee durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und wird am Samstag, 17. Januar 2026, um 19.30 Uhr in der Stadthalle die Besuchern begeistern. Die mehrfach ausgezeichnete Film- und Theaterschauspielerin Gabriela Benesch und Alex Parker, der aktuell bekannteste und wahrscheinlich beste Udo-Jürgens-Interpret, führen ihre Gäste auf eine musikalische Zeitreise von Evergreens wie „Merci Cherie“, über „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Liebe ohne Leiden“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“ bis zu „5 Minuten vor 12“, „Mein Ziel“ und vielen weiteren Hits. Das brillante Duo Gabriela Benesch und Alex Parker sorgen unter der Regie von Erich Furrer für einen Abend voller Erinnerungen und Überraschungen und lassen das Herz jedes Udo-Jürgens-Fans höherschlagen. Tickets und Termine gibt es ab sofort unter: www.udo-juergens-story.de Udo Jürgens war ein Freigeist, in jeder Hinsicht. Musikalisch bewegte er sich unbeschwert zwischen Schlager, Chanson, Jazz und Popmusik. Inhaltlich fühlte er sich dem Frieden, der Freiheit und vor allem der Liebe verpflichtet und hatte dabei keine Angst auch einmal anzuecken. Mit 61 Alben- und über 400 Single-Platzierungen in den Charts, mit rund 1000 komponierten Liedern und mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern zählt er zu den erfolgreichsten Solokünstlern weltweit. „Die Udo Jürgens Story“ ist die Idee der in Wien geborenen Schauspielerin Gabriela Be-

nesch und ihrem Mann, dem Schweizer Regisseur, Schauspieler Autor und Produzenten Erich Furrer. Gabriela Benesch ist schon seit Udo Jürgens Lebzeiten eine enge Freundin der Familie. Humorvoll und mit viel Einfühlungsvermögen schildert sie Geschichten und Anekdoten aus den persönlichen Aufzeichnungen des großen Entertainers. Sie nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise, beginnend in Udo Jürgens Kindheit bis in sein hohes Alter und gewährt dabei tiefe Einblicke in seinen Werdegang und sein Wirken – ganz nach dem Motto: „Sein Leben, seine Liebe, seine Musik“. Musikalisch begleitet werden die erzählerischen Einblicke von Sänger und Pianist Alex Parker. Parker gilt nicht grundlos als der bekannteste Udo-Jürgens-Interpret. Ganz im Stil seines großen Idols versteht Parker es auf sympathische Art und Weise, eine hochemotionale Atmosphäre zwischen sich und seinem Publikum zu schaffen. Wie nah er dabei am Original ist, bestätigte Udo Jürgens dem damals 19-jährigen Alex Parker höchstpersönlich, als er ihn in einer Hotel-Lobby singen hörte. „Die Udo Jürgens Story“ ist eine wundervolle und außergewöhnliche Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik und sprengte bereits bei der ersten Deutschland-Tournee 2019/2020 alle Erwartungen. So begeisterte die Produktion z.B. im Bremer Musical Theater fast 1500 Besucher und wurde von Publikum und Presse frenetisch gefeiert. Tickets können im Internet unter <https://www.eventim.de/event/die-udo-juergens-story-sein-leben-seine-liebe-seine-musik-stadthalle-oberursel-20042043/> erworben werden.

Weihnachtskonzert

Oberursel (ow). Am 2. Adventssonntag, 7. Dezember, um 16 Uhr, lädt das Blasorchester Stierstadt zu seinem traditionellen Weihnachtlichen Konzert ein. In der katholischen Kirche Sankt Sebastian werden stimmungsvolle und weihnachtliche Stücke aus aller Welt gespielt. Parallel findet der malerische Stierstädter Weihnachtsmarkt statt. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine wohlwollende Spende wird gebeten.

IM DIENST DER KRONE - TOUR 2026

Highland SAGA

26.02.26
Bad Homburg
Kurtheater

15.08.26
Loreley
Freilichtbühne

www.frankfurt-ticket.de

Taunus
Zeitung

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FÄRZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

4. 12. – 10. 12. 2025

Im Schatten des
Orangenbaums

Do., Fr. + Sa. 19.30 Uhr
Mo. 17.00 Uhr

Lolita lesen in Teheran

Fr. + Sa. 17.00 Uhr
Mo., Di. + Mi. 20.15 Uhr

André Rieux

Weihnachtskonzert 2025

So. 17.30 Uhr

Mission Santa – Ein Elf
rettet Weihnachten

Sa. + So. 14.30 Uhr

Vorankündigung:
Royal Ballet – Cinderella

14. 12. – 14.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

POWER 7.1

06173/ 7 93 85

THE BEST OF BLACK GOSPEL

Eine Auswahl der besten GOSPELSÄNGER der USA!

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling

Stadthalle in Oberursel am So, 18.1.26

Karten: 19, 29, 35, 39 €: u.a. im Taunus - Informationszentrum, in der Tourist Info oder Aniol Services in Bad Homburg, in der Tourist-Info-Königstein und in allen RESERVIX Vorverkaufsstellen; online unter www.reservix.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

BALLET

der Nussknacker

11.12.25 OBERURSEL
19:00 | STADTHALLE

KLASSISCHES BALLET

CLASSICO BALLET NAPOLI ITALY

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt

29.11.2025 – 11.01.2026

11,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER

Frankfurter Dom

12.+13.12.2025, 20.00 Uhr

12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratsweg Frankfurt

13.12.2025 – 11.01.2026

ab 20,00 €

„Jauchzet, frohlocket!“

mit der Kantorei St. Katharinen und dem Bach Collegium Frankfurt

St. Katharinen Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

10,00 – 30,00 €

Weihnachts-Chorkonzert

Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6

Alte Oper Frankfurt

14.12.2025, 19.00 Uhr

23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical

Alte Oper Frankfurt

17.12.2025 – 10.01.2026

ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert

Alte Oper Frankfurt

11.01.2026, 18.00 Uhr

27,00-76,00 €

DIE PRINZEN

Alle Hits – mit großem Orchester

Alte Oper Frankfurt

13.01.2026, 19.30 Uhr

74,90 – 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt

14.01.2026, 19.30 Uhr

47,50 – 97,50 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt

18.01.2026, 19.00 Uhr

74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera

Alte Oper Frankfurt

06.02.2026, 20.00 Uhr

59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhashi Klavierabend

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

07.02.2026, 20.00 Uhr

32,85 – 55,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Achtsam morden“ – Stadttheater Oberursel

Stadthalle Oberursel

09.12.2025, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

DER NUSSKNACKER

Classico Ballet Napoli

Stadthalle Oberursel

11.12.2025, 19.00 Uhr

39,50 – 59,50 €

Neujahrskonzert – „Hofburg meets Hollywood“

Stadthalle Oberursel

04.01.2026, 11.00 Uhr

37,00 – 46,00 €

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

14.01.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal - Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr

20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester –

Von der Seidenstraße über...

Casals Forum Kronberg

13.03.2026, 19.45 Uhr

30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel

13.03.2026, 20.00 Uhr

17,50 – 25,20 €

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

24.03.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

"Wunderheiler"

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

20.04.2026, 20.00 Uhr

16,00 – 25,00 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre

CasalsForum Kronberg

31.05.2026, 19.00 Uhr

49,40 – 72,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“

Freitags und Samstags

ab 22,50 €

When Angels sing!

Die schönsten Weihnachtsmärchen

Erlöserkirche Bad Homburg

06.12.2025, 17.00 Uhr

41,40 – 59,40 €

„Voll verspuhkt!“

Ein Weihnachtsmärchen

Kurtheater Bad Homburg

13. + 14.12.2025, 15.00 Uhr

14,20 €

Lars' Christmas –

Das Weihnachtsprogramm von Lars Redlich

Kurtheater Bad Homburg

21.12.2025, 19.00 Uhr

34,00 – 39,00 €

SCHWANENSEE

Classico Ballet Napoli

Kurtheater Bad Homburg

29.12.2025 & 20.01.2026

46,60 – 69,50 €

Meta Hüper – KNEF reloaded! Eine Hommage

Kurtheater Bad Homburg

31.12.2025, 19.00 Uhr

40,00 – 55,00 €

ABBA GOLD – The Concert Show

Kurtheater Bad Homburg

11.01.2026, 19.00 Uhr

51,00 – 58,00 €

The Cat Stevens Tribute – Starring Patrick Snow

Kurtheater Bad Homburg

17.01.2026, 20.00 Uhr

39,90 – 44,90 €

Hakuna Matata

Die große Kindermusical-Gala

Kurtheater Bad Homburg

29.01.2026, 16.30 Uhr

29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music

Kurtheater Bad Homburg

04.02.2026, 20.00 Uhr

47,40 – 77,40 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg

28.02.2026

54,40 – 59,90 €

FMV

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de



Die Generalprobe verlief gut und macht Lust auf mehr. Foto: TV Weißkirchen

TV Weißkirchen präsentiert: FRIEDA – Der Wald ist nicht genug

Oberursel (sis). Nicht genug ist auch das Stichwort für die Verantwortlichen des Theaterbereichs des Turnverein 1889 Weißkirchen, Knut Hertfelder und Helge Schreyer, die seit vier Jahren die Theatergruppe leiten und Jahr für Jahr das Publikum mit Stücken wie „Der König der Löwen“, „Aladdin“ und „Fleur und das Biest“ begeistern. Die Stücke wurden meist ein wenig umgeschrieben und auf die Schauspieler angepasst und so verwundert es nicht, dass die beiden Übungsleiter sich auf neues Terrain begeben und ein komplett neues Theaterstück auf die Bühne bringen. Die Musikkompositionen nebst Texten stammen ebenfalls aus ihrer Feder. Kaum einer weiß es, aber der Turnverein schauspielert bereits seit 80 Jahren – begonnen zu vereinsinternen Weihnachtsfeiern, werden in der Adventszeit insgesamt 900 Gäste an drei Spieltagen (à 300 Personen) die Möglichkeit haben, sich von „FRIEDA – Der Wald ist nicht genug“ verzaubern zu lassen.

Wechselnde Spielszenen perfekt inszeniert

Ganz fasziniert, bis spät in die Nacht, lesen Merle und Jule auf dem Dachboden ihrer Eltern in einem Märchenbuch, das ganz schön gruselig ist und die Geschichte von „FRIEDA – Der Wald ist nicht genug“ nimmt seinen Lauf und wechselt zum Schauspiel. Eine hervorragende Interpretation mit taktischen Wechseln unterschiedlicher Szenen, die die Besucher in eine andere, magische Welt abtauchen lassen werden. In die Welt der beiden Geschwister Avina und Frieda, die sich nicht immer ganz grün sind, und der Dorfbewohner, die vor der Fürstin flüchten müssen und es stellt sich die Frage, wem wird zukünftig das Land gehören und wer wird die Regentschaft weiterführen?

Spielzeiten

Die Antwort auf die Fragen erhalten alle Theaterinteressierte in den *kostenlosen* Vorstellungen, wenn die Vereinsturnhalle in der Oberurseler Straße 16, Weißkirchen, am **Freitag, 12. Dezember, um 16.30 Uhr** (gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen), am **Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr** (inklusive Sektempfang) und last but not least am **Sonntag für die Familienvorstellung um 16.30 Uhr** ihre Türen öffnet. Einlass ist eine Stunde vor Theaterbeginn am Freitag und Samstag, am Sonntag 30 Minuten vorher. Eine Geschichte über Menschen, die trotz Angst und Zweifel zusammenhalten – mit Mut, Herz und Hoffnung, die berührt und die passend zur Adventszeit zum Nachdenken anregt. Der TV Weißkirchen bietet Kultur für

alle, analog und mitten in Weißkirchen. Insgesamt wirken 17 Schauspieler im Stück mit. Der Jüngste Will, gespielt von Emil (9 Jahre), der Älteste Max, 19 Jahre, der den Stiefsohn Lenny verkörpert – trotz des Altersunterschiedes ein perfektes Team. Die Einbeziehung der Themen Flüchtlinge, Macht, Vertrauen, Kinderarbeit, Mut, Geschwisterliebe und die Wichtigkeit von Schule, kommen im Theaterstück „FRIEDA – der Wald ist nicht genug“ phantastisch zur Geltung, ohne zu präsent zu sein; regen aber dennoch zum Nachdenken an. Das Ensemble, das seit Ende der Sommerferien jeden Montag und seit einigen Wochen auch sonntags probt und sogar ein Theater-Wochenende in der Jugendherberge in Oberreifenberg verbracht hat, freut sich auf viele Besucher, die sich auf eine spannende Geschichte mit spektakulärer Sound- und Lichtershow freuen dürfen und „das ganze ist ja schließlich auch noch umsonst“ argumentiert Tilda und fügt lachend hinzu, sie seien sowieso die coolste Truppe in ganz Oberursel.

Spenden

Alle drei Vorstellungen sind kostenlos, um Theater für Jedermann zugänglich zu machen und für eine digitale Auszeit. Wem es gefallen hat, darf gerne am Abend mehr spenden, wem es nicht gefallen hat, wovon keiner ausgeht, darf auch spenden und die, die zeitlich verhindert sind, dürfen auch gerne spenden mit dem Verwendungszweck: Herz, Flamme, Feder. Nähere Informationen bietet das Internet unter: www.http://tv-weisskirchen.de/sport/theater.

Turnverein 1889 Weißkirchen präsentiert

FRIEDA

DER WALD IST NICHT GENUG

Freitag 12.12. 16:30
Samstag 13.12. 19:30
Sonntag 14.12. 16:30

Einlass Fr. & Sa. 1 Stunde / So. 30 Min. vorher

EINTRITT FREI

TVW-Vereinsturnhalle, Oberurseler Str. 16, Weißkirchen



Das Teil-Ensemble bei den Theaterproben. Foto: sis

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Foto: Klaus Melzer/lin

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Mikroplastik?

Alle reden darüber. Als Mikroplastik werden Teilchengrößen unter 5mm bezeichnet. Das noch kleinere Nanoplastik besteht nur noch aus Kunststoffpartikeln, die entweder bei der Produktion von Kunststoffen oder bei deren Zersetzung entstehen und eine Größe von unter einem Mikrometer aufweisen. Dabei muss man auch gebundene Komponenten wie Farbstoffe und Weichmacher betrachten. In Babyfläschchen konnte man das schädliche Bisphenol A nachweisen. Je kleiner die Teilchen, um so größer ist die Oberfläche, von der sich Schadstoffe übertragen können. Auch Autoreifenabrieb kann über Haut und Lunge neben dem Weg über den Magen/Darm aufgenommen werden. Auf unserem Planeten gibt es zurzeit 8.000 Mio. Tonnen Plastikmüll. Die Recyclingquote liegt bei 10 %. Clevere Menschen trinken vermehrt aus Glasflaschen. Diese sind aber oft stärker belastet als Plastikflaschen. Die Ursache liegt in der Dichtung, die im Deckel verborgen ist. Deswegen empfehlen wir, Leitungswasser zu trinken. Es ist ein gut überwacht Lebensmittel. Nicht zu empfehlen ist das Erhitzen von Lebensmitteln in Kunststoffgefäßen oder Plastikteebeutel- Hitze kann Plastikpartikel lösen. Eigentlich müssten alte Menschen mehr Rückstände im Körper haben,

aber dies ist nicht der Fall. Man hat sich dies via Blutwäsche angeschaut und festgestellt, dass der Mensch über den Urin, Stuhl und Schweiß Plastik auch wieder ausscheiden kann.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

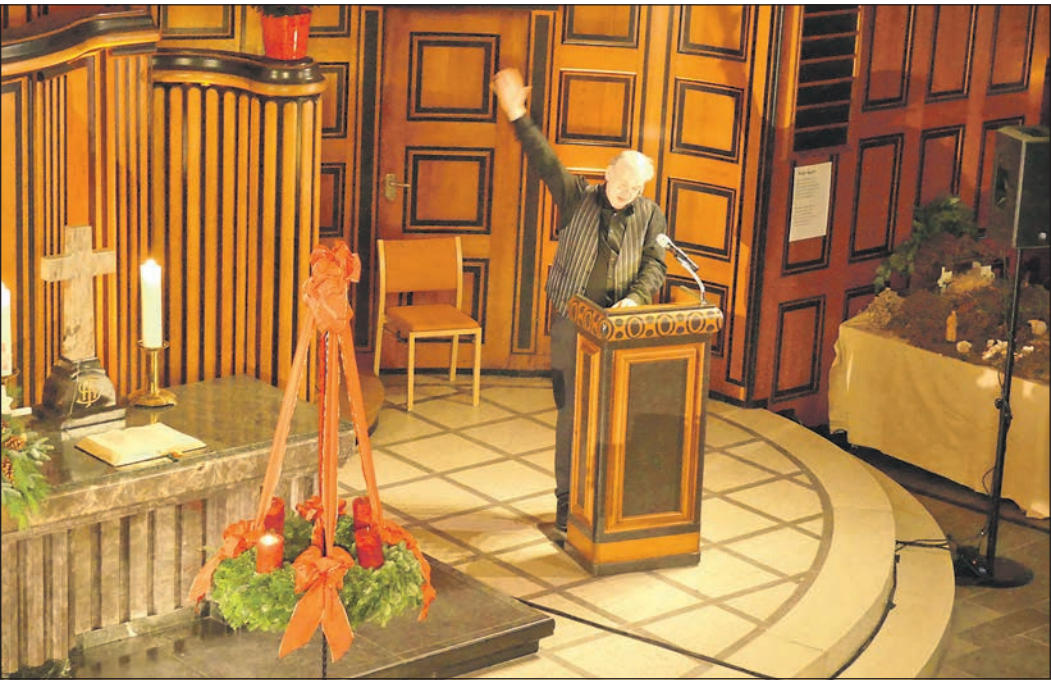
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer
01. Dez.	2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 € von Alberti GmbH	1413 2185
★	10 x „Das Beste + IPROTEG“ im Wert von je 26 € von Frank's CarWash	104 2398 663 903 997 1890 3066 2982 2904 181
	5 massive Küchenholzbretter im Wert von je 150 € von formart GmbH	270 2328 1813 2790 1294
	02. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Alt-Oberurseler Brauhaus
★	1 Fashion-Sonnenbrille bis 39,90 €, 1 Klammeraffe-Lesehilfe 29,90 €, 1 Brillengutschein (mit Sehstärke) 50 € von Brillenhaus GmbH	1122 282 1279
	3 Einkaufsgutscheine im Wert von je 25 € von Tabak-Carree-Rhode	2493 1460 1523
	03. Dez.	1 Gutschein im Wert von 50 €, 1 Gutschein im Wert von 100 € von Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel
★	10 x „Das Beste+ IPROTEG“ im Wert von je 26 € von Frank's CarWash Express	541 23 2326 2874 2121 364 2515 2323 2528 1630
	4 Oberursel Card-Gutscheine je 25 € von Versicherungen und Finanzen Martin Jung	1112 99 100 2710
	04. Dez.	8 Gutscheine im Wert von je 20 € von Bücherwelten in Oberursel Buchhandlung Libra e.K. & Buchhandlung Bollinger
★	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 20 € von Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH	1424 2214 2910 1144 3104 2967 2065 2449 1259 2880
	10 Einkaufsgutscheine im Wert von je 10 € von Metzgerei Klein GmbH	629 2128 1873 1770 1575 75 139 1895 2384 2438

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können von Mo – Fr von 10 – 13 Uhr und Do auch von 16 – 18 Uhr bei fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden. Vom 22.12.2025 bis 12.01.2026 ist die Geschäftsstelle geschlossen. Die Gewinne können bis zum 28. Februar 2026 abgeholt werden!



Michael Quast in Aktion.



Die virtuellen Künstlerinnen: An der Geige Elli Choi und am Flügel Anna Han Foto: bg

Premiere „Gute alte Weihnachtszeit“

Oberursel (bg). Alle Jahre wieder wird am 1. Adventssonntag in Oberursel die „Gute alte Weihnachtszeit“ beschworen. Hauptattraktion ist dabei der begnadete Vortragskünstler und Schauspieler Michael Quast, dem es stets gelingt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Diese literarische und musikalische Erinnerungsreise durch die besinnliche Weihnachtszeit ist für viele Orschler inzwischen ein liebgewordene Tradition, die evangelische Christuskirche dabei regelmäßig verkauft. Sie ist der stimmungsvollen, festlichen Rahmen für dieses Event. Am großen Adventskranz brannte die erste Kerze und seitlich neben dem Altar war eine Krippe aufgebaut. Rotarier Gregor Hetzke begrüßte die Schirmherrin Bürgermeisterin Antje Runge, bedankte sich bei den Sponsoren und seinem Team, dass die Veranstaltung in aller Kürze der Zeit organisiert und auf die Beine gestellt hatte. Den Erlös wird der Rotary Club der Tafel des Hochtaunuskreises spenden. Zum ersten Mal hatte er diese traditionelle Adventsveranstaltung organisiert und konnte dabei gleich ein besonderes Ausrufezeichen setzen. Für die musikalische Begleitung hatte der Rotary Club Oberursel zwei herausragende, junge Künstlerinnen, beide Studentinnen an der Kronberg Academy, gewinnen können. Die Geigerin Eli Choi ist schon ein international gefeierter Star. Sie spielte bereits für Emmanuel Macron oder im Buckingham Palace

für die Herzogin von Gloucester und an diesem Nachmittag eben in Orschel. An Können stand dem die Pianistin Anna Han, die schon mit elf Jahren mit Listzs erstem Klavierkonzert debütierte, in nichts nach. Eingebettet in die spektakuläre Vortragskunst bei dem sich der vielseitige Schauspieler Michael Quast immer wieder gelingen in Szene setzte, ließ das bewegende Zusammenspiel von Geige und Flügel die Herzen höher schlagen. Zum Auftakt spielte das Duo eine spanische Serenade, es folgte ein Kammerstück von Antonin Dvorak, besonders schmelzend erklang das Ave Maria, dem gegen Ende der Veranstaltung die absolute Krönung folgte. Eine Fanatasie aus der Gershwin Oper „Porgy and Bess“. Hingerissen erlebte das Publikum ein musikalisches Feuerwerk der Extraklasse. Michael Quast hatte wieder eine tolle Wundertüte an weihnachtlichen Geschichten und Gedichten zusammengestellt. Schon zu Beginn sorgte er für Gelächter mit Franz Hohlers Frage „Wie es an Weihnachten wirklich war“, in dem alle Akteure immer wieder mit unterschiedlichen Verben versehen agieren. Da hingen alle förmlich an seine Lippen. Es folgte die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium und es fehlte auch nicht Rafik Schamis „König der Herrlichkeit, die Lieblingsgeschichte von Peter Neidhart, der diese Veranstaltung ursprünglich initiiert und

viele Jahre auf die Beine gestellt hatte. Während der gut zwei Stunden dauernden Lesung stellte der Leiter der Volksbühne Frankfurt bewegende, nachdenkliche und erheiternde Texte von Theodor Storm, Erich Kästner, Carl Zuckmayer, Heinz Ehrhardt, Peter Härtling und Max Holliger vor, sowie ein echte skurrile Geschichte vom schlitteaufenden Karpfen Schuppinski aus der Feder von Ludvik Askenazy. Dabei zog der vielseitige Künstler alle Register seines Könnens. Bei seinen Vorträgen in schönstem „Frankfurterisch“ lief er zur Hochform auf; so bei Gedichten von Friedrich Stoltze oder dem „Christbaumständer“ von Ferdinand Happ. Er präsentierte auch den Mitbegründer der Neuen Frankfurter Schule Robert Gernhardt mit der herrlich satirischen Geschichte „Die Falle“, bei dem das Publikum schon mal den Text für „Stille Nacht, heilige Nacht“ üben konnte. Denn nach den guten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes, friedliches Weihnachtsfest durch den Hausherrn Pfarrer Reiner Göpfert sangen alle gemeinsame das wohl weltweit bekannteste Weihnachtslied, das in der Nähe von Salzburg entstand. Franz Xaver Gruber hat es komponiert, der Text stammt aus der Feder von Joseph Mohr. Michael Quast und die virtuellen Musikerinnen wurden anschließend mit überwältigendem Applaus und Standing Ovationen überschüttet.

3. Advent mit „Spielzeug Flohmarkt“

Oberursel (ow). Am Sonntag, den dritten Advent, 14. Dezember, wird erstmals parallel zum Bommersheimer Weihnachtsmarkt ein Spielzeug Flohmarkt angeboten. An der Ecke Bommersheimer Straße/Wallstrasse in den Räumlichkeiten von „Farbenfroh“ besteht während des Weihnachtsmarktes die Möglichkeit, sich etwas aufzuwärmen und noch nach ein paar Geschenken zu stöbern. Glühwein und Flammkuchen runden das Angebot ab und laden zum Verweilen ein. Bis Samstag, 6. Dezember, kann man sich noch eine Verkaufsnummer sichern. Verkäufer geben ihre mit der Nummer versehenen Spielzeuge in der Folgeweche bei „Farbenfroh“ ab und erhalten in der letzten Woche vor Weihnachten ihren Erlös und nichtverkaufte Waren zurück. Anmeldung per E-Mail an kindertagespflege-Farbenfroh@gmx.net“.

Reklassifizierung Dorint Hotel

Oberursel (ow). Das Dorint Hotel bestätigt mit seiner Reklassifizierung seine bewährten Standards. Das Haus wird damit für seine Fahrradfreundlichkeit ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde vom Taunus Touristik Service (TTS) gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) / Bett+Bike-Regionalmanagement überreicht. Der TTS würdigte damit das Engagement des Hotels für Radreisende.

Vollsperrung in der Ernst-Lüttich-Straße

Oberursel (ow). Der Straßenraum Ernst-Lüttich-Straße/Ecke Hans-Thoma-Straße wird wegen Arbeiten mit Betonpumpe in der angrenzenden Hans-Thoma-Straße 19 von Mittwoch, 10. Dezember bis Freitag, 12. Dezember, voll gesperrt. Fuß- und Radverkehr kann die Sperrung über den zugänglichen Gehweg passieren.

Innerstädtischer Radverkehr

Oberursel (ow). An der Ampelanlage Feldbergstraße/Kumeliusstraße wurden kürzlich in den beiden Nebenrichtungen (Kumeliusstraße) spezielle Infrarot-Kameras installiert und in die Ampelschaltung integriert. Diese können Radfahrende zuverlässig auch bei schlechten Sichtverhältnissen, beispielsweise nachts, sehr gut erkennen. Endlich können Radfahrende in der Kumeliusstraße ohne langes Warten – wie andere Fahrzeuge auch – die Kreuzung überqueren. Bisher wurden Radfahrende dort nicht erkannt und mussten warten, bis ein Kraftfahrzeug einfährt, damit die Ampel auf Grün springt. Auf der täglichen Fahrt zur Arbeit oder zur Schule führte das zu unnötigen Wartezeiten. Die Maßnahme wurde gemeinsam von Stadt und Bau & Service Oberursel umgesetzt. Der Radverkehr wird durch diese vergleichsweise einfache Änderung sicherer und attraktiver.



Neue Ampelanlage an der Kreuzung Feldbergstraße/Kumeliusstraße.

Foto: Stadt Oberursel

Mit NANUK-Reisen nach Kanada, Alaska oder in den Rest der Welt



Tanja Brieger auf einer Japan-Reise vor dem Mount Fuji Foto: Doris Klein

Mit Leidenschaft und langjähriger Erfahrung in der Tourismusbranche hat sich die 36-jährige Tanja Brieger Anfang des Jahres einen großen Lebenstraum erfüllt: die Gründung ihres eigenen Reiseunternehmens „NANUK Reisen“. Schon immer war es ihr Wunsch, ihr Hobby zum Beruf zu machen – und diesen Traum hat sie sich nun mit viel Herzblut und Begeisterung verwirklicht. Der Name „Nanuk“ bedeutet in der Sprache der Inuit „Eisbär“ – ein Symbol für Stärke, Entdeckerlust und ihre besondere

Leidenschaft für die nordamerikanischen Regionen Kanada und Alaska. Die Gründerin ist seit über 18 Jahren in der Tourismusbranche verwurzelt. Nach ihrem Studium im Bereich Tourismusmanagement war sie viele Jahre bei verschiedenen Reiseveranstaltern tätig. Doch die Begeisterung fürs Reisen begann schon in ihrer Kindheit: Ihr Onkel war Busfahrer, und schon mit acht Jahren, als sie ihn auf vielen Busreisen begleitete, stand für sie fest, dass sie einmal in dieser Branche arbeiten wollte. Mit zwölf wusste sie: Das Ausland wird ihr Berufsfeld. Erste praktische Erfahrungen sammelte sie als Reiseleiterin in Spanien, später als Produktmanagerin und Reiseexpertin mit weltweiten Kontakten. Mit NANUK Reisen erfüllt sie sich nun den Wunsch, individuelle Reiseerlebnisse für Kunden zu gestalten. Der Schwerpunkt ihrer Expertise liegt auf Fernreisen und maßgeschneiderten Touren, insbesondere nach Kanada und Alaska – Regionen, die sie seit über zehn Jahren intensiv bereist und aus eigener Erfahrung bestens kennt. Als Produktmanagerin übernimmt sie die Auswahl und das „Einkaufen“ der Reiseprodukte – von der Zusammenarbeit mit Hotels und Lodges bis hin zu Partneragenturen vor Ort. Sie besucht regelmäßig Messen, trifft Partner persönlich und baut das Netzwerk stetig aus, um ihren Kunden authentische und flexible Programme zu bieten – von Mietwagen- und Camper-Rundreisen bis zu geführten Touren und besonderen Naturerlebnissen wie Wal- und Bärenbeobachtungen oder Lodge-Aufenthalten. Aber auch weltweit bietet NANUK Reisen über etablierte

Veranstalter wie TUI ein breites Spektrum an Urlaubsmöglichkeiten – von Familienreisen in Europa bis hin zu mehrwöchigen Fernreisen mit individueller Beratung und persönlichem Service. Das Besondere: Kunden zahlen keine höheren Preise als im Internet, profitieren jedoch von umfassender Betreuung und maßgeschneiderten Angeboten. Aktuell arbeitet Tanja Brieger als mobile Reiseberaterin. Persönliche Beratungsgespräche finden nach Terminvereinbarung statt – auf Wunsch bei den Kunden zu Hause oder in Cafés mit ruhiger Atmosphäre. „Mir ist wichtig, dass sich meine Kunden wohl fühlen, Zeit haben und wir gemeinsam herausfinden, was zu ihnen passt“, sagt sie. Nach einem ausführlichen Gespräch erhalten Interessierte innerhalb von ein bis zwei Tagen mehrere persönliche Angebotsvorschläge, individuell abgestimmt auf Wunschdestination, Reisezeit und Budget. Für die Zukunft plant sie, ihr Team zu erweitern und ein kleines Büro zu eröffnen. Schon jetzt legt sie größten Wert auf persönlichen Kontakt, Zuverlässigkeit und Kompetenz. Als erfahrene Tourismusexpertin und Produktmanagerin mit weltweiten Branchenkenntnissen steht sie ihren Kunden auch während der Reise als Ansprechpartnerin zur Seite – ob für Umbuchungen, Fragen oder Unterstützung vor Ort. Mit NANUK Reisen wurde ein engagiertes Reiseunternehmen geschaffen, das für authentische Beratung, weltweite Expertise und persönliche Begeisterung steht – für Reisen, die mit Leidenschaft gestaltet sind und die den Kunden in Erinnerung bleiben.

Gleichstellung – Vielfalt – Antidiskriminierung

Oberursel (ow). Die Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsstelle der Stadt Oberursel hat ihren Jahresbericht 2024/2025 vorgelegt. Der Bericht zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert Oberursel für Gleichberechtigung, Inklusion, Vielfalt und den Schutz vor Diskriminierung eintritt. Von Aktionen gegen Gewalt an Frauen über die Stärkung junger Menschen jenseits klassischer Rollenbilder bis hin zu interkulturellen und queeren Themen spannt sich ein breites Engagement über zwei Jahre. Bereits zu Jahresbeginn 2024 und auch 2025 war die Stadt Teil der weltweiten Kampagne One Billion Rising, unterstützte internationale Gedenk- und Aktionstage und realisierte eigene Projekte, die das gesellschaftliche Miteinander stärken.

Bürgermeisterin Antje Runge: „Unser Einsatz für Gleichberechtigung ist kein freiwilliges Extra, sondern ein Bestandteil unserer demokratischen Verantwortung. Oberursel ist eine Stadt, die zusammenhält. Eine Stadt, die Vielfalt nicht nur duldet, sondern als Stärke begreift. Gerade in Zeiten, in denen Diskriminierung, Antifeminismus und gesellschaftliche Spaltung zunehmen, braucht es eine klare Haltung gegen Hass und Ausgrenzung – und für Respekt, Freiheit und Menschenwürde. Wir werden weiterhin konkrete Angebote schaffen, zuhören, unterstützen und Räume für Begegnung öffnen. Besonders bemerkenswert ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und städtische Mitarbeitenden, die diese Haltung das ganze Jahr über sichtbar machen. Mit ihnen gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der die Menschen in Oberursel sicher leben können.“

Umfangreiche Veranstaltungen

Aktionen gegen Gewalt an Frauen
Mit dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzte die Stadt 2024 gemeinsam mit Frauen helfen Frauen ein sichtbares Zeichen – unter anderem mit ei-

nem symbolischen Hürdenlauf und Informationsangeboten. 2025 folgt eine große Kunstaktion an der Adenauerallee mit über 100 roten Schuhen, die für Frauen stehen, die Opfer tödlicher Gewalt wurden.

Internationaler Frauentag & „Grenzenlose Frauenwelt“
Sowohl 2024 als auch 2025 wurden der Internationale Frauentag und die begleitende Kunstausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“ erfolgreich umgesetzt. Von interkulturellen Frauenfrühstücken über musikalische Begleitung bis hin zu einer Ausstellung lokaler Künstlerinnen – die Veranstaltungen boten Raum für Austausch und Sichtbarkeit weiblicher Perspektiven.

Girls'- und Boys' Day
Über 100 Jugendliche nutzten 2024 und 2025 die Chance, Berufsfelder jenseits traditioneller Geschlechterrollen kennenzulernen. Bürgermeisterin Runge begleitete den Tag persönlich, führte Gespräche mit Teilnehmenden und machte Verwaltungsberufe erlebbar.

Pride Month
Zum ersten Mal 2024 – und erneut 2025 – organisierte die Stadt einen eigenen Pride Month. Literaturangebote, Infotische, ein Kinoabend und 2025 die besonders gut besuchte Lesung von Sven Rühl schufen Begegnung und Sichtbarkeit für die LGBTQIA+-Community.

Internationale Wochen gegen Rassismus und Interkulturelle Wochen
Mit Informationsständen, thematischen Buchausstellungen und Hintergrundmaterialien setzte die Stadt klare Zeichen für Menschenwürde und gegen rassistische Ausgrenzung.

Wichtige Ausstellungen
„Mare Manuscha – unsere Menschen“
Die Ausstellung zur Kultur, Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma (Juli–August 2025) war ein Publikumsmagnet. Zahlreiche Ehrengäste, eindrucksvolle Fotos und bewegende musikalische Begleitung machten die Vernissage zum Thema Antiziganismus zu einem Höhepunkt des Jahres.

Soziale Medien: Sichtbarkeit im digitalen Raum
Begleitet wurden viele Aktionen durch Social-Media-Beiträge zu Gedenk- und Aktionstagen wie dem Spirit Day, dem Tag der Zivilcourage oder dem Internationalen Tag gegen Queerfeindlichkeit.

Netzwerke und Kooperationen
Die Gleichstellungsstelle ist aktives Mitglied im Hochtaunuskreis Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (HIP). 2024 wurde dort der Fachtag „Antifeminismus“ organisiert. Ebenso beteiligt sich die Stelle am Arbeitskreis der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises, der jährlich ein Fortbildungsprogramm für Frauen herausgibt.

Dauerhafte Angebote
„Frauenschwimmen im Taunusbad“
Seit dem Jahr 2022 besteht wieder dieses niedrigschwellige Integrations- und Empowerment-Angebot, das in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken (als federführende Partnerin) und dem Schwimmclub Oberursel umgesetzt wird. Viele Teilnehmerinnen erwerben Schwimmabzeichen und gewinnen so an Selbstvertrauen. Es ist eines der wenigen Angebote dieser Art im Großraum Frankfurt.

Antidiskriminierungsberatung
Seit September 2024 bietet die Stadt eine niedrigschwellige Beratungsstelle an, die Betroffene unterstützt und bei Bedarf an spezialisierte Stellen vermittelt.

Dank und Ausblick

Mit Veröffentlichung des Berichts danken die Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsbeauftragten Bettina Schilling (ab Oktober 2025) und Sabine Weil (bis dahin kommissarisch) allen Kooperationspartnern sowie der Bürgerschaft, die die zahlreichen Veranstaltungen unterstützt haben. Die Stadt Oberursel wird auch im Jahr 2026 daran anknüpfen und ihre Arbeit für Gleichstellung, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander weiter ausbauen.

Vorlesenachmittag für Kinder mit Bastelaktion

Oberursel (ow). Die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Büchereiteams der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde laden am Samstag, 13. Dezember, alle interessierten Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren zu einem Vorlesenachmittag mit Bastelaktion in die Evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, ein. Beginn ist um 15 Uhr, das Ende ist für 17 Uhr geplant. Die Gemeinde freut sich auf alle jungen Besucher.

Trickbetrüger unterwegs

Oberursel (ow). Am Donnerstagnachmittag war ein Trickbetrüger unterwegs. Der Unbekannte betrat gegen 16.50 Uhr ein Frisörgeschäft in der „Vorstadt“ und gab vor, zwei Messbecher kaufen zu wollen. Hierbei lenkte er die Mitarbeiterin geschickt ab, sodass er nicht nur mit dem Rückgeld, sondern auch mit dem zuvor zum Bezahlen vorgezeigten 100 Euro-Schein den Laden wieder verließ. Der Betrug fiel erst kurze Zeit später auf. Der Mann wird als etwa 170 Zentimeter groß, 30 bis 35 Jahre alt und mit hellbraunen Augen beschrieben. Auffällig seien die „orange-braunen“ kurzen Haare sowie der Vollbart in gleicher Farbe gewesen. Er trug eine dunkelblaue Jacke, eine schwarze Jeans sowie schwarze Schuhe. Hinweise nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Einbrecher erschreckt

Oberursel (ow). Gegen 20.30 Uhr bemerkten die Anwohner eines Einfamilienhauses im Alten Weg merkwürdige Geräusche an der Haustür. Ein oder mehrere Einbrecher hatten sich dort gerade zu schaffen gemacht und versuchten, die Eingangstür aufzuhebeln. Als kurz darauf das Licht im Haus anging, ergriffen die Unbekannten die Flucht. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. Mögliche Hinweise zur Tat nimmt die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-6240-0 entgegen.



Antiquitäten & Goldgrube Böttcher

06081 / 94 98 266



Sieben Tage Gültig



Goldschmuck



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren



Pelzankauf aller art



Ihre Vorteile:
kostenlose Beratung
kostenlose Wertschätzung
transparente Abwicklung
Bargeld sofort



zinn aller art



Orden aller art



Antikes



Silberbesteck

Ankauf von:

Ringe & Ketten
Musikinstrumente aller Art
Goldschmuck
• Altgold
• Bruch- & Weissgold
• Zahngold (auch mit Zahn)
• Silber
• Silberbesteck
• Nähmaschinen
• Antiquitäten aller Art

• Silberschmuck
• Bernstein
• Münzen
• Platin
• Zinn
• Uhren
• Diamanten
• Modeschmuck
• Alte Gemälde
• und vieles mehr



10% mehr für Ihr Zahngold

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 70 km)



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art!
Wir zahlen bis zu 9.000,- € für Ihren Pelz!
*Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold
Aktion nur 7 Tage gültig
AKTIONWOCHE



***pelzankauf nur in Verbindung mit Altgold**

Bisam-Persianer-Fuchspelze aller Art-Zobel-Nerze-Nutria -Chincilla



Silberservice



Ankauf von Modeschmuck



Goldbarren & Goldmünzen



Omega Uhren



Gold aller Art



Bernstein



Taschenuhren aller art



Ankauf von Luxustaschen



Ankauf von Luxusuhren Namenhafter Hersteller

Obergasse 9
61250 Usingen
0163 67 97 061

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00-17:00 Uhr
Sa. 11:00-16:00 Uhr

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Pietät *Röhr*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit dem
ev. Posaunenchor (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
PfarrerIn Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Hartmann)
11.15 Uhr Kindergottesdienst mit
Krippenspielprobe (Hartmann und Team)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst (Acker)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. Dezember

Kein Gottesdienst



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit
Abendmahl (Rehorn)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
und Kirchencafé



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
PfarrerIn: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Adventsmarkt (Giese und Reusch)



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Reichert)



Kath. Kirche
St. Sebastian

Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 6. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus) –
Mariensamstag mit hl. Messe und
eucharistischer Anbetung
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Ursula

Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 7. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier zum Kolping-
Gedenktag mit dem Männerchor Oberursel
(Matthäus)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. Dezember

18 Uhr Gottesdienst findet im
Alfred-Delp-Haus statt



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt

Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 6. Dezember

10 Uhr Gottesdienst



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann

Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 7. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

+

WIR GEDENKEN

Ein lieber Mensch ist von uns gegangen.



Marianne Gomille
* 29.8.1931 † 27.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Horst Hoffmann
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Wir haben Abschied genommen von

Stephan RÜth
* 12.10.1960 † 11.11.2025

der unerwartet und zu früh von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
Svenja RÜth
Mila und Timo RÜth
Sybilla RÜth
Evi, Angela und Michael RÜth
und Freunde

61130 Nidderau im November 2025
Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31,16a)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Ute Lorch
geb. Maetz
* 16. Januar 1941 † 26. November 2025

Manfred
Maximilian und Caroline mit Johannes, Simon und David
Christoph und Ina mit Janek und Niklas
Katharina und Oliver mit Paul und Maximilian
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Am Hang 38, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 12. Dezember 2025 um 11 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine
Spende an den Verein Windrose e.V., Oberursel,
IBAN: DE91 5125 0000 0007 0000 57,
BIC: HELADEF1TSK, Verwendungszweck: Ute Lorch

Wir trauern um das Mitglied unserer Ehren- und Altersabteilung

**Hauptfeuerwehrmann
Karlheinz Korr**

der am 17. November 2025 im Alter von 73 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Karlheinz gehörte unserer Wehr mehr als 54 Jahre an und leistete davon über 31 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. Viele Jahre half er aber auch bei der Jugendfeuerwehr-Ausbildung als Fahrer und Maschinist. Ebenso engagierte er sich nicht nur als sehr eifriger Helfer bei unserer Kerb, sondern war lange Jahre bei deren Organisation mitverantwortlich. Nach dem Wechsel in die Ehren- und Altersabteilung blieb er der Feuerwehr weiterhin kameradschaftlich verbunden und nahm regelmäßig am Stammtisch und unseren Veranstaltungen teil.

Wir verlieren einen sehr pflichtbewussten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der
**Freiwilligen Feuerwehr
Oberursel-Weißkirchen**

In unseren Herzen bleibst du lebendig, und wir finden
Trost darin, dass du nun wieder bei deinem Erwin bist.

Wir trauern um unsere liebe Mutter und Oma



Elfriede Wettstein
geb. Herbert
* 20.05.1929 † 27.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Klaus mit Jan
Beate

Die Trauerfeier findet im Familienkreis statt.

Du bist nicht tot,
Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
Michelangelo

Margit Franzke
geb. Hieke
* 15.11.1930 † 12.11.2025

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Andrea Franzke
Stefan Franzke
sowie alle Familienangehörigen

Besonderen Dank sagen wir dem Altenheim „St. Raphael“ für die liebevolle Fürsorge.

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen bei Wind und Regen,
doch niemals ging einer von uns allein
auf all unseren Wegen.

Manfred „Strolch“ Boll
* 9.6.1937 † 25.11.2025

In großer Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Margarethe Boll
Daniela und Peter Weiß
Kornelia und Andreas Fischer
Natalie Fischer und Dennis Priebe
Pia und Christopher Tacke mit Nora und Ylva
Till Weiß und Laura Janke
Lena und Philipp Wagner
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Dezember 2025 um 10 Uhr auf dem Alten Friedhof Bommersheim statt.

Ein Herz voller Liebe
hat aufgehört zu schlagen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer herzensguten Mutter, Oma und Schwester

Hildegard Kitz
geb. Krämer
* 20. Mai 1939 † 1. Dezember 2025

Bedingungslose Liebe, Zuversicht und ein Lächeln selbst in schweren Zeiten prägten ihr Leben. Sie gab alles für ihre Familie, mehr als Worte beschreiben können.
Nun ruht sie still, getragen von unserer Liebe.

Ihre Güte, ihre Kraft und ihr großes Herz werden in uns weiterleben und unvergessen bleiben.

In tiefer Verbundenheit
Steffen Kitz mit Selina und Pascal
Gerald Kitz
Andreas Kitz
Käthe Göpfert mit Michael
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Steffen Kitz, Birkenstraße 9 in 61440 Oberursel.
Die Beerdigung ist am Montag, dem 8. Dezember 2025 um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim.



Unter dem Motto „Korea meets Orschel“ vereinte sich deutsch-koreanische Lebensart auf dem Altstadtmarkt.
Foto: Stadt Oberursel



Der Altstadtmarkt – lebendiger Treffpunkt und fester Bestandteil des Oberurseler Stadtlebens.
Foto: Stadt Oberursel

Wo Genuss und Gemeinschaft zuhause sind

Oberursel (ow). Der Altstadtmarkt Oberursel hat sich in den vergangenen drei Jahren zu einem festen Bestandteil des Oberurseler Stadtlebens entwickelt. Was einst als kleiner Markt mit Schwerpunkt auf regionalen und Bioprodukten begann, ist heute ein lebendiger Treffpunkt mitten im Herzen der Altstadt – ein Ort für Genuss, Begegnung und gemeinsames Erleben. Jeden Samstag von April bis Oktober erwacht der historische Marktplatz zum Leben, denn Märkte sind weit mehr als Verkaufsflächen: Der Altstadtmarkt öffnet seine Stände und lädt Besucher zu einem besonderen Erlebnis ein. Hier treffen Genuss, Kultur und Gemeinschaft aufeinander. Ein Ort, an dem Menschen vor malerischer Fachwerkkulisse das Wochenende entspannt einläuten. Gerade in einer digitalisierten Welt und in einer Zeit, in der Vereinsamung zunehmend ein gesellschaftliches Thema ist, sind solche Orte von immenser Bedeutung.

Kulturelle Highlights und internationale Begegnungen

Treffpunkt für Menschen, Vereine und Ideen, auf dem Altstadtmarkt ist für alle etwas dabei: kulinarische Spezialitäten, kunsthandwerkliche Produkte, Stadtführungen und Mitmachaktionen, die Groß und Klein begeistern. Musik, Vereinsaktivitäten und Kulturprogramme sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Ein besonderer Schwerpunkt sind Nachhaltigkeits-Aktivitäten, die von der Beratung zu Photovoltaik oder Wasser, einer Pflanzen- und Kleidertauschbörse bis hin zu Informationen des Eine-Welt-Ladens reichen. „Der Altstadtmarkt ist längst mehr als ein Markt – er ist ein Stück Oberurseler Lebensgefühl – hier begegnen sich Menschen, kommen miteinander ins Gespräch und genießen das Flair unserer historischen Altstadt. Genau das belebt unsere Innenstadt nachhaltig und stärkt den Einzelhandel“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Entsprechend sind die Besucherzahlen des Altstadtmarkts in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Vor allem bei in der Innenstadt stattfindenden Veranstaltungen werden Spitzenwerte erreicht. Neben Gästen

aus Nachbarstädten hat sich auch ein treuer Stamm an Marktbesuchern etabliert. Der Markt dient als Bühne für unterschiedlichste Akteure, wie zum Beispiel Vereine, Initiativen und Verbände aus Oberursel und der Region präsentieren ihre Themen und vernetzen sich, beim „Korea-meets Orschel“-treffen Manufaktur, Kulinarik und Kultur aus Hessen und unserer koreanischen Gemeinschaft aufeinander, die Lokale Klimainitiative Oberursel (LOK) macht Nachhaltigkeit erlebbar, beim Weltkindertag gehört die Bühne den jüngsten Oberurselern. Nachhaltig wurde es bei der Kleidertauschbörse: Ungetragene Kleidung kann – wie immer am letzten Samstag im Monat – auf dem Altstadtmarkt getauscht werden. Bis zu drei Kleidungsstücke wechseln hier den Besitzer und werden zu neuen Lieblingsstücken. Beliebt ist stets auch die Oberurseler-Pflanzentauschbörse des BUND.

Diversifizierung

Wer Pflanzen, Ableger oder Samen bringt, kann sie tauschen, fachsimpeln und sich über Erfahrungen rund ums Gärtnern austauschen. Musikalisch begeisterte 2025 unter anderem der Shanty-Chor Oberursel, dessen Lieder von der Küste und traditionelle Seemannslieder viele Menschen anzogen und Besucher zum Mitsingen animierten. Ein absolutes Highlight der Altstadtmarktsaison war die zweite Ausgabe des Begegnungsfests „Korea meets Orschel“. Mehr als 25 Stände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie Spezialitäten aus Korea und der Region lockten zahlreiche Gäste auf den Marktplatz. Taekwondo, K-Pop-Tänze, eine Kimchi-Kochshow und Musikauftritte aus Oberursel sorgten für eine ausgelassene Stimmung und machten den kulturellen Austausch lebendig und Vielfalt erlebbar. In Kooperation mit dem Generalkonsulat der Republik Südkorea wurden Facetten der koreanischen Kultur präsentiert. Auch eine Delegation aus Ulsan Nam-Gu, Oberursels südkoreanische-befreundete Stadt, war zu Gast. Diese Vielfalt zeigt, dass der Markt weit über den klassischen Wochenmarkt hinausgeht – er

ist ein sozialer Begegnungsraum und ein siebenmonatiges Stadt-Event, das sich Woche für Woche neu erfindet und zahlreiche Gäste nach Oberursel lockt. „Der Altstadtmarkt ist eine zentrale Plattform, auf der unsere Mitglieder Sichtbarkeit erhalten. Außerdem entstehen zudem branchenübergreifende Kooperationen“, berichtet Maria Sugameli-Borchert, Säulensprecherin des Handels im Gewerbeverein fokus O.. „Durch regelmäßige Markttage und gemeinsame Projekte stärken wir die Attraktivität der Altstadt und erzeugen mehr Kundenverkehr. Dadurch wird der Austausch unter den Gewerbetreibenden und den Besuchern gefördert. Die Altstadt profitiert langfristig von einem lebendigen Handelsumfeld, das unsere Anliegen stärkt, die Handelsflächen besser nutzt und die wirtschaftliche Entwicklung der gesamten Region unterstützt.“ Auch Christiane Becker vom Eine-Welt-Verein Oberursel zieht ein klares Fazit: „Die Präsenz auf dem Markt ist für unsere Bildungsarbeit entscheidend. Hier erreichen wir neue Interessierte, die sich über ökologische Themen und fairen Handel informieren. Gleichzeitig spüren wir eine deutliche Belebung der Strackgasse und mehr Kundschaft im Laden.“ Jürgen Ochs vom Verein Apfelfreunde e.V. beschreibt den Markt als festen Bestandteil vieler Wochenenden: „Für viele Besucher ist der Altstadtmarkt längst ein fester Samstags-Termin. Das abwechslungsreiche Programm und die Vielfalt der Stände ziehen immer wieder neue Gäste an.“

Regional.Genuss – Kulinarik, Kunsthandwerk und Atmosphäre

Unter dem Titel „Regional.Genuss“ liegt der Schwerpunkt inzwischen auf hochwertigen Speisen und Getränken, Mitmach-Angeboten und kunsthandwerklicher Vielfalt. Genuss und Verweilen stehen im Vordergrund, während Kultur, Vereine und lokale Initiativen das Marktgeschehen bereichern. Besucher können den Samstag auf dem Markt genießen, Freunde treffen, regionale Produkte entdecken und sich von den Düften, Klängen und Farben inspirieren lassen.

„Der Altstadtmarkt zeigt, wie eine Innenstadt leben kann, wenn Menschen sich begegnen, austauschen und gemeinsam Neues gestalten. Er ist ein Ort, an dem Gemeinschaft sichtbar wird – und genau das macht ihn so besonders für Oberursel“, so Bürgermeisterin Runge. Der Altstadtmarkt belebt nicht nur die Altstadt, sondern unterstützt auch die lokale Wirtschaft und den Tourismus. Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister profitieren von den zusätzlichen Besuchern.

Zwei-Märkte-Konzept

Der Altstadtmarkt auf dem Marktplatz ergänzt den Wochenmarkt auf dem Epinayplatz. „Das Konzept ist aufgegangen“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge. „Die Besucher pendeln zwischen den beiden Märkten, kaufen dort und in der Innenstadt ein, schlendern durch die Altstadt und entspannen auf dem Marktplatz. Das stärkt die Innenstadtbelebung und lockt immer mehr Gäste aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet samstags nach Oberursel.“ Rückmeldungen aus Handel und Gastronomie bestätigen diesen Erfolg. „Viele Gäste kommen gezielt wegen der besonderen Atmosphäre des Marktes“, berichtet Citymanager Marcus Scholl, der den Altstadtmarkt organisiert. „Dabei entdecken sie die Vielfalt unserer Altstadt immer wieder neu – das ist gelebtes Stadtmarketing.“ Gerade im Zusammenhang mit dem ab 2025 eingeführten Tourismusbeitrag fügt sich der Markt nahtlos in die Strategie ein, Oberursel als attraktiven Standort für Besucher zu positionieren. Der Altstadtmarkt Oberursel findet von April bis Oktober an rund 30 Samstagen jeweils von 10 bis 16 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt. Angeboten werden regionale Produkte, kulinarische Spezialitäten, Kunsthandwerk und vielfältige Begegnungsformate. Das Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms „Zukunft Innenstadt“ gefördert. Ziel ist es, Innenstädte als Orte des Austauschs, der Gemeinschaft und der demokratischen Kultur zu stärken. Der Altstadtmarkt trägt dazu bei, Oberursel als lebendige, offene und vielfältige Stadt weiterzuentwickeln.

Adventskonzert

Oberursel (ow). Am Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr, laden die Chöre des GV Germania Weißkirchen zum festlichen Adventskonzert in die Evangelische Kreuzkirche in Oberursel Bommersheim ein. Unter der Leitung von Alexandra Ziegler-Liebst, Stefan Hofmann, Eike O. Müller und Katja Blumenhein werden Frauen- und Männerchor, Pop- und Jazzchor und Kinderchor Advents- und Weihnachtslieder vortragen. Altbekanntes und Neues, deutsches und internationales Liedgut aus den Repertoires der Chöre soll die Kreuzkirche zum Klingen bringen und das Publikum in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, die Sänger bitten am Ende des Abends um Spenden für die Arbeit des Vereins.

Chor in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirche im Goldackerweg 17 in Bommersheim lädt alle ab 60 Jahre am Freitag, 5. Dezember um 15 Uhr zum „Gute Zeit Café“ gemeinsam mit dem Interaktiv Chor zu Kaffee und Christstollen ein. Thema des Mittags ist „Weihnachten früher und heute“. Mit einer kurzen Andacht wollen wir uns in das Thema einfühlen und mit unseren Senioren bei einem Weihnachtsaustausch und gesungenen Weihnachtsliedern eine gute Zeit verbringen.

Ginko als Mahnmal für Friedenskultur

Oberursel (ow). Mica Sibert aus Oberursel ist stolz. Sein Ginkobaum, den er vor acht Jahren zu seiner Konfirmation geschenkt bekommen hatte, steht nun nicht mehr im Garten seiner Eltern, sondern „für immer“ im Rushmoor-Park. Mica hat ihn dem Friedensbündnis gestiftet. Begleitet von einer würdevollen Tanzeremonie des Japanisch-Deutschen Tanzkreises „Nichi-Doku-Bon-Odori Kai“ aus Frankfurt wurde der „jugendliche Baum“ (er hat noch tausend Jahre Leben vor sich) von Aktivisten des Friedensbündnisses, unter der fachkundigen Regie des Gartenbau-Ingenieurs Robert Kommraus, in Nachbarschaft der drei „Bäume zu Ehren der friedlichen Deutschen Wiedervereinigung“ eingepflanzt. Vor 80 Jahren, im August 1945, waren durch gezielte Angriffe der US-Luftwaffe auf die Zivilbevölkerung in Hiroshima und Nagasaki 200 000 Menschen vernichtet worden. Auf Initiative des Friedensbündnisses Oberursel gibt es nun seit dem Ersten Advent 2025 im Rushmoor-Park ein gut sichtbares Mahnmal für die japanischen Opfer, gegen den Atomkrieg und für den Erhalt des Weltfriedens mit der Aufschrift „Nie wieder!“. Das Symbol hinter der Stein-Stele ist der Ginkobaum von Mica. Um die Symbolkraft noch zu verstärken, war das vorbereitete Pflanzloch – zum Erstaunen der zahlreichen Gäste der Zeremonie – zu-

nächst „besetzt“; von einem Koloss: Ein 1:1-Modell der Hiroshima-Bombe, über drei Meter lang, steckte in der herbstlichen Erde. Doch dies nicht lange. Ein halbes Dutzend Aktivisten stießen den Koloss unter dem Beifall der Anwesenden um – nun war der Platz frei für den Ginko-Friedensbaum. Bürgermeisterin Antje Runge beschrieb den Baum in ihrer Rede als Zeichen für Hoffnung und Stärke. Er sei auch ein Symbol für das Überleben der Menschheit. Der Baum rufe uns allen ein „Nie wieder!“ zu. Der Ginko zeige sich als Botschafter für Frieden und Völkerverständigung. Runge überreichte dem Stifter Mica Sibert sowie den Baumpaten des Friedensbündnisses, Otto Bammel und Robert Kommraus, eine Urkunde, die die Patenschaft besiegelte. Der ebenfalls anwesende Ex-Bürgermeister Hans-Georg Brum berichtete am Rande der Veranstaltung, dass er im Oktober in Hiroshima war. Von der japanischen Kultur zeigte sich Brum tief beeindruckt. Der japanische Generalkonsul habe Brum auf die Ginko-Pflanzung im Rushmoor-Park hingewiesen. Dr. Martin Müllerleile sprach für das Friedensbündnis. Er beschrieb die Einzigartigkeit des Ginkobaums, der schon zu Zeiten der Dinosaurier vor 150 Millionen Jahren in Asien heimisch war. Der Ginko stehe für Würde und Widerstandskraft, er symbolisiere Geduld, Hoffnung und „langen Atem“. Dies gelte sowohl für die Er-

haltung des Friedens als auch für die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen unseres Planeten. Ökologie und Frieden gehörten immer untrennbar zusammen.Martin Müllerleiles Wunsch: Seine fünfjährige Enkeltochter werde sich einst, am Ende dieses Jahrhunderts, „wenn wir hier alle schon Sternenstaub sind“, vor diesem Ginko-Mahnmal stehen, über das Symbol für Frieden und Völkerverständigung freuen. Vor allem aber darüber, „dass die Verantwortlichen in der Welt dann doch noch in diesem Jahrhundert die Kurve gekriegt haben – und das Unheil des Atomkriegs nicht eingetreten sein wird“.



Dr. Martin Müllerleile (links) betonte die Verzahnung von Ökologie und Frieden.
Foto: Stadt Oberursel

LOKALSPORT



Herren 2 nach Sieg gegen Neu-Isenburg.



U12 nach Sieg gegen Makkabi. Fotos: TSGO

Für 24 Stunden Tabellenführer

Oberursel (ow). Zu einem ganz besonderen Wiedersehen kam es am Samstagabend in Neu-Isenburg: TSGO-Coach Christos Apostolidis traf mit der Herren-2-Mannschaft auf sein ehemaliges Team, die dritte Herrenmannschaft aus Neu-Isenburg. Die Anspannung war auf beiden Seiten zu spüren – beide Teams wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Den besseren Start erwischte Neu-Isenburg, die nach fünf Minuten mit 10:4 zu führten. „Es war klar, dass ich reagieren musste“, sagte Coach Apostolidis. „Wir haben zu lässig angefangen. Unsere erste Auszeit hat geholfen, aufzuwachen.“ Daraufhin ging Oberursel in Führung und beendete das erste Viertel mit zwei Punkten Vorsprung. Das zweite Viertel entschied Oberursel deutlich für sich (mit 24:10) – vor allem dank einer starken Verteidigung. „Als wir angefangen haben, unsere Größe und Masse besser einzusetzen, kippte das Spiel zu unseren Gunsten“, sagte Coach Apostolidis. In der zweiten Halbzeit baute die TSGO die Führung langsam, aber kontinuierlich aus. Endstand: 72:50. „Wir haben heute von der Tiefe unseres Kaders profitiert“, sagte Apostolidis. „Obwohl acht Stammkräfte gefehlt haben, konnten wir dank Hilfe von der dritten Herrenmannschaft und aus dem Jugendbereich das Spiel erfolgreich gestalten. Es war kein qualitativ hochwertiges Spiel, sondern ein harter Kampf in einer ungastlichen Umwelt.“ Der Kampf hat sich gelohnt. Für 24 Stunden stand die TSGO auf Platz 1 der Kreisliga A, ehe Makkabi 3 am Folgetag wieder vorbeizog, weil die Frankfurter eine Niederlage weniger auf dem Konto haben. Die U12-2 der TSGO hat ihr Heimspiel gegen TuS Makkabi Frankfurt 4 deutlich mit 64:15 gewonnen und damit ein weiteres Ausrufezei-

chen in der Kreisliga gesetzt. Von Beginn an dominierte Oberursel das Geschehen, verteidigte aufmerksam und kam immer wieder durch Schnellangriffe zu einfachen Punkten. Zur Halbzeit lag die TSG bereits komfortabel in Führung. „Wir waren hellwach und haben stark verteidigt“, sagte Coach Marie-Louise Peters. „Nur 7 Punkte für den Gegner bis zur Halbzeit – das sagt alles.“ Nach dem Seitenwechsel knüpften die Gastgeber nahtlos an ihre starke Vorstellung an, rotierten viel und verteilten die Spielzeit ausgeglichen – wie es im Team üblich ist – auf alle Kinder, ohne dass der Spielfluss litt. Gerade im Zusammenspiel und beim Umschalten von Verteidigung auf Angriff zeigte sich, wie gut das junge Team bereits eingespielt ist. Die Belohnung ist Platz 2 in der Vorrunde der Kreisliga. In sechs Spielen gab es nur eine (knappe) Niederlage – gegen den Tabellenführer aus Friedberg. „Wir sind sehr stolz auf die Jungs“, sagte Peters. „Sie spielen seit zwei oder drei Jahren zusammen und entwickeln sich richtig toll. Teamzusammenhalt, Spielverständnis, Können – die Lernkurve ist steil und lange nicht am Ende.“ Die U10-1 hat ihr drittes Spiel in Folge in Hessens höchster Spielklasse für den Minibereich gewonnen. Gegen Makkabi Frankfurt 1 gewann das Team von Coach Jana Mayer mit 71:49. „Wir sind endlich in der Liga angekommen und setzen konsequent das um, was wir im Training üben: hartes Verteidigen, schnelle Punkte im Umschaltspiel und gutes Zusammenspiel im Angriff“, sagte Mayer nach dem Spiel. Die Siegesserie zählt sich auch in der Tabelle aus: Oberursel hat sich aus dem Tabellenkeller herausgearbeitet und auf Platz 3 vorge-schoben.

SC Oberursel erkämpft sich starken dritten Platz

Oberursel (ow). Ein Wettkampf, der allen lange in Erinnerung bleiben wird: Die Jugendmannschaft des Schwimmclubs Oberursel hatte sich in diesem Jahr für den prestigeträchtigen Hessen-Entscheid qualifiziert, der am Wochenende 22. und 23. November in Hofheim stattfinden sollte. Doch höhere Gewalt sorgte für einen außergewöhnlichen Ablauf: Am Samstag musste das Schwimmbad kurzfristig schließen, sodass alle Disziplinen auf nur einen Tag verlegt wurden. Die jungen Schwimmer standen damit vor einer besonderen Herausforderung – und meisterten sie mit beeindruckendem Teamgeist. Für den SC Oberursel gingen in der D-Jugend an den Start: Henri Dingeldey, Konstantin Leppert, Felix Mangold, Liam Niewörner und Paul Sporer. Der Start in den langen Wettkampftag verlief zunächst holprig. Über die 100 Meter Freistil lag die Mannschaft etwas zurück und erreichte nur den vierten Platz. Doch davon ließen sich die Oberurseler Jungs nicht verunsichern. In der folgenden Brustdisziplin zeigten sie eine hervorragende Leistung, schwammen eine Spitzenzeit und kämpften sich wieder

auf den dritten Platz nach vorne. Diesen dritten Platz verteidigten sie anschließend, trotz der enormen Belastung und der kurzfristigen Umstellung, bis zum Ende – auch über die kräftezehrende Delfinstrecke. Die Anspannung war allen anzumerken, denn selten zuvor war der SC Oberursel beim Hessen-Entscheid so gut platziert gewesen. Die Jungs waren sichtlich aufgeregt, doch unterstützt von den mitfiebernden Trainern und Eltern wuchsen sie über sich hinaus. Die Stimmung am Beckenrand war großartig: Teamzusammenhalt, gute Laune und gegenseitiges Anfeuern prägten den gesamten Wettkampf. Jeder unterstützte jeden – und am Ende wurden die Schwimmer mit einem hervorragenden dritten Platz belohnt. Ein besonderer Dank gilt Trainerin Laura Gonzales-Bittner, die das Team engagiert durch diesen außergewöhnlichen Wettkampf begleitete. Mit diesem Ergebnis können die Jungs des SC Oberursel mächtig stolz auf sich sein – ein dritter Platz beim Hessen-Entscheid ist ein Erfolg, den der Verein schon lange nicht mehr feiern konnte.



Gruppenfoto vom 13. Integrativen Tischtennisturnier der Senioren des TV Stierstadt mit den Oberurselern Werkstätten. Foto: privat

Integratives Tischtennisturnier

Oberursel (ow). Nach bisher 12 erfolgreichen Treffen fand am Dienstag, 25. November, das 13. Integrative Tischtennisturnier mit Mitarbeitern der Oberurseler Werkstätten und den Tischtennis-Senioren des TV Stierstadt in der Turnhalle des TV Stierstadt statt. „Bei dem ersten Treffen im Jahre 2014 war nicht abzusehen, dass dabei etwas Besonders zusammenwächst. Wir sind alle stolz, dass wir uns noch immer zum gemeinsamen Tischtennis treffen“ berichtet Willi Schweighardt. Sport ist eine tolle Möglichkeit für Inklusion, denn gerade Tischtennis können Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen. Die Tischtennis-Senioren des TV Stierstadt haben nun seit 2014 bereits zum 13. Mal das Integrative Tischtennisturnier mit den Freunden der Oberurseler Werkstätten durchgeführt“. Bei dem diesjährigen Turnier waren von den Werkstätten neun Männer und von den Tischtennissenioren acht Männer am Start. Bei den Tischtennissenioren kamen der 90-jährige Heinz Schmidt und der 91-jährige Franz Ortanderl (er sprang als Ersatzmann ein) zum Einsatz. Willi Schweighardt von den Senioren hatte zwei Partner, die im Wechsel zum Einsatz kamen. Es wurde nach alter Tradition wieder ein Doppelpaar mit einem Mitarbeiter und einem Tischtennis-Senior gebildet. Anschließend wurde in zwei Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Nach Ende der Gruppenspiele fanden die Platzierungsspiele statt. Wie immer gab es nur Sieger. Nach spannenden und fairen Spielen gab es folgende Ergebnisse: (Die Namen der Mitarbeiter sind zuerst genannt): 8. Sieger: Bruno Kaldauke und Franz Ortanderl, 7. Sieger: Florian Hoyer und Hans-Jürgen Klar, 6. Sieger: Nils Schimmelschmidt, Roman Witzel und Willi Schweighardt, 5. Sieger: Janis Drescher und Bernd Haimerl, 4. Sieger: Max Klemp und Rolf Frank, 3. Sieger: Thorsten Maurer und Werner Spehr, 2. Sieger: Manfred Schrepfer und Heinz Schmidt 1. Sieger und Turniergewinner sind Samuel Micael und Michael Stolpe.

Zwischen den Spielen wurde eine gemeinsame Frühstückspause mit Kaffee und Laugenbäck eingelegt. Gestärkt ging es dann in die nächste Runde. Nach Abschluss aller Spiele fand die Siegerehrung statt. Jeder Teilnehmer erhielt eine tolle, selbstgestaltete Urkunde. Dazu gab es passend zur Vorweihnachtszeit einen Schoko-Nikolaus. Die Mitarbeiter überreichten ihren Partner ein kleines Mitbringsel aus der Werkstatt. Zum gemeinsamen Mittagessen gab es einen herzhaften Eintopf aus der Küche des Bistros der Werkstätten mit Wurst und Brötchen. Zum Nachschmecken stand leckerer Lebkuchen und Spekulatius auf dem Tisch. Die Mitarbeiter der Werkstatt waren wie immer Gäste der TV-Senioren. Lebhaftige Gespräche beim Mittagessen in lockerer Atmosphäre über die einzelnen Ballwechsel zeigte, dass man über die Jahre eine tolle, vertraute Freundschaft aufgebaut hatte. Da sich viele Mitarbeiter und Senioren von früheren Treffen schon kennen, fühlte man sich wie bei einem grossen Familientreffen. Die Spielleitung lag wie immer in den bewährten Händen vom Leiter der Tischtennis-Senioren, Hubert Kraus. Willi Schweighardt kümmerte sich um den organisatorischen Ablauf des Turniers. Die Betreuung der Mitarbeiter lag wie bisher bei Vera Papadopoulos, die sich auch um das Frühstück und das Mittagessen kümmerte. Alle Teilnehmer bedankten sich zum Abschluss für die gelungene Organisation und den reibungslosen Ablauf des Turniers. Es hat auch diesmal wieder mit großem Eifer und Anspannung gespielte spannende, faire und sportliche Wettkämpfe gegeben. So war toll anzusehen, wenn ein 91-Jähriger oder ein 90-jähriger Senior mit einem wesentlich jüngeren Mitarbeiter der Werkstätten im gemeinsamen Doppel um Punkte kämpften. Dieses Treffen hat allen Teilnehmern wieder großen Spaß gemacht und es wurde vereinbart, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Freundschaftsturnier stattfinden soll. Hierauf freuen sich alle jetzt schon.



Beliebtes Frauenschwimmen im TaunaBad in Oberursel.

Foto: Stadtwerke

Beliebtes Frauenschwimmen im TaunaBad im Dezember

Oberursel (ow). Auch im Dezember bietet die Stadtwerke Oberursel wieder das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad an: am Sonntag, 7. Dezember und am Sonntag, 21. Dezember, ist die Schwimmhalle jeweils von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad empfehlen die Stadtwerke den Kauf eines On-

line-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassenautomaten bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle weiteren geplanten Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte im Internet unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen> und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel und im Rathaus ausliegt.

Chanukka Feier – Lichterfest auf dem historischen Marktplatz

Oberursel (ow). Das Jüdische Zentrum Bad Homburg lädt erstmals gemeinsam mit der Stadt Oberursel (Taunus) am Donnerstag, 18. Dezember 2025, um 18 Uhr zu einem feierlichen Chanukka-Fest auf den historischen Marktplatz ein. Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz und Bürgermeisterin Antje Runge werden kurze Ansprachen an die Besucherinnen und Besucher richten. Höhepunkt der Veranstaltung ist das feierliche Lichterzünden durch Eugen Sternberg von der Jüdischen Gemeinde. Für die stimmungsvolle musikalische Begleitung sorgen DJ Felix Schuster sowie der Sänger Vyacheslav Bereznyakov. Weiterhin werden ein koscherer Imbiss und Glühwein angeboten.

Zeichen für Zusammenhalt und gegen Antisemitismus

„Die Stadt Oberursel steht für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Mit der gemeinsamen Feier von Chanukka möchten wir die Verbundenheit mit Mitbürgerinnen jüdischen Glaubens zeigen. In Zeiten, in denen Antisemitismus erstarkt, ist uns dies ein besonders

wichtiges Anliegen. Unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich sicher sein, dass wir an ihrer Seite stehen. Ich finde es persönlich unfassbar, dass sich Menschen aufgrund ihres Glaubens in Deutschland wieder bedroht fühlen müssen“, betont Bürgermeisterin Antje Runge und fährt fort: „Diese Veranstaltung bietet eine wunderbare Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger aller Glaubensrichtungen, gemeinsam zu feiern und den interkulturellen Dialog zu fördern“. Das Lichterzünden an einem der zentralen Orte der Brunnenstadt setzt ein deutliches Zeichen. „Wir danken den Menschen in Oberursel für ihre Unterstützung und hoffen, dass sich hier eine neue Tradition begründet“, freut sich Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz von der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg. Chanukka beginnt im Jahr 2025 am Abend des Sonntags, 14. Dezember, und dauert acht Tage bis zum Abend des Montags, 22. Dezember. Mit dem Lichterfest wird der Wiedererweihung des zweiten jüdischen Tempels im Jahr 164 vor unserer Zeitrechnung in Jerusalem gedacht.

Lesebühne weckt Reiselust

Oberursel (ow). „Salma mit Sahne“ und Joshua Vogelsang sind zwei Wochen vor Heiligabend zu Gast bei der Lesebühne des Vereins Kunstgriff im Kulturcafé Windrose. Die Gastgeber, die Frankfurter Autoren und Bühnenkünstler Jan Cönig und Uli Höhman, präsentieren bei „Lisa kommt nicht“ am 10. Dezember von 19.30 Uhr an außerdem wieder Live-Hörspiel, Texte, Talk, Musik und 1-Sterne-Quiz. „Salma mit Sahne“ ist Singer-Song-Writerin aus Südhessen. Sie macht laut Ankündigung humorvollen Indie-Folk mit Reiselust, ein bisschen nostalgisch, ein bisschen absurd. Sie ist vielfach aus-

gezeichnet worden und komponiert und musiziert unter anderem für zahlreiche Theater. Joshua Vogelgesang ist Kabarettist und Poetry Slammer aus Bad Kreuznach. Sein großes Thema sei die Kunst des Scheiterns. Folgerichtig gebe es für ihn keine Bühne, auf die er sich nicht stellen würde um Menschen zum Lachen und vielleicht auch zum Nachdenken zu bringen, heißt es in der Ankündigung des Kunstgriff. Der Kleine Mittwoch beginnt am 10. Dezember um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Kunstgriff wird aber wieder mit dem Hut rumgehen, um die Veranstaltungsreihe weiterhin finanzieren zu können.



Salma mit Sahne.

Foto: Semra Ak



Joshua Vogelgesang.

Foto: Etienne Dietrich

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Frau Reichelt kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wert einschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche Bleikristall. Tel. 0163/8117636

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe alte teak Möbel (50s-70s) Sofa, Sessel, Tisch, Regalsystem, Servierwagen, Sideboard u. a. gern auch rest. bdfgt. sowie LP's rock, pop, jazz (60s-80s) Tel. 0176/45770885

Aus alten Sachen Bares machen. Alles aus Zinn, Silber (versilbert), Porzellan, Military, Möbel, Bilder, Modeschmuck, Uhren uvm. Fair u. korrekt. Anruf genügt Herr Seeger (m. Ausw.) Tel. 0157/50994974

Kaufe alte Designklassiker lounge chair u. a. von eames, panton, desede, Staff + Glashütte u. a. Leuchten, space age interieur. Tel. 0176/45770885

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wert einschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Suche Porzellan. Tel. 0163/8117636

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand

Tel: 069 20793977

od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Stellplatz für Unimog (Einzelstellplatz oder Platz in Sammelgarage). Tel. 0172/6677210

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELERNEN

Er, 64 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, Achitekt, sucht diskret, reife + 70 J. Freundin, für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeiten. e-mail: rolf.berger.mail@web.de oder Chiffre VT 04/49

PARTNERSCHAFT

Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! Chiffre VT 01/49

Ihr neues Leben in 2026! Ex-Unternehmer und dominanter Herr (58), kultiviert, präsent, lebensklug und unermüdend, sucht eine großzügige, vermögende und devote Lady mit Klasse für ein gemeinsames, schönes Leben in luxuriösem Umfeld. Ein Arrangement für Anspruchsvolle, geprägt von Stil, Nähe und klaren Rollen. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Zusage mit Bild sowie auf Ihre Einladung zu einem intensiven persönlichen Kennenlernen als Basis für mindestens eine Woche in einer Suite in Hochtaunus-Luxushotel. Chiffre VT 03/49

PARTNERVERMITTLUNG

Mein Name ist Marianne bin 71 J. habe bis zur Rente im Gesundheitswesen gearbeitet, bin sehr fleißig und zuverlässig. Fahre gerne und sicher mit meinem kl. Auto in die Berge zum Entspannen. Bin völlig ohne Anhang, sehr Einsam und sehne mich nach einem Lebensgefährten. Hast du Lust mich kennen zu lernen! Dann melde Dich. **Anruf 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu**

Lieselotte, 70 J., bin e. schlanke, gepflegte Frau, die gern kocht, Haus u. Garten in Ordnung hält. Streift ist mir fremd, ich mag das Miteinander, das Zuhören u. Lachen. Wenn auch Sie verwitwet sind, wissen Sie, wie wertvoll Nähe u. Verständnis sind. Melden Sie sich üb. pv, vielleicht feiern wir Weihnachten schon gemeinsam. **Tel. 0152-24910120**

Cornelia, 69 J., kinderlose Witwe, e. bezaubernde, attraktive Frau, bin ehrlich und aufgeschlossen, habe in einer Arztpraxis gearbeitet. Gerade in d. Adventszeit ist die Einsamkeit besonders schlimm, ich suche pv wieder einen liebevollen Mann für eine glückliche, gemeinsame Zukunft. Ich bin nicht ortsgelunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen. **Tel. 0160 – 97541357**

Hüb. Witwe Ulla, 64 J., schon zu viele Weihnachten u. Silvester habe ich allein verbracht. Jetzt ist das Jahr schon wieder fast vorbei u. ich möchte Dich (einen ehrl. Mann bis 75) endlich finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Susanne, 45 J., 1,62 zierlich schlank, blondes Haar, vielseitig interessiert, finanziell gut versorgt, jedoch leider sehr einsam, möchte nur mit einem liebevollen Herrn, einen Neuanfang starten. Fühlst du Dich bereit! Dann melde Dich. ü.Pv **Tel: 01607998576**

Gemeinsam neue Wege gehen – ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

BETREUUNG/PFLEGE

Biete 24 Stunden Pflege mit sehr langer Erfahrung und sehr guten Deutschkenntnissen ab 01.01.2026 an. Tel. 0155/60228020 oder 0173/6520040

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®

Pflegevermittlung

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Häusliche Pflege Bad Homburg. Für liebgelebte 51-jährige Ukrainerin, einfühlsam, tüchtig, verlässlich, über 5 Jahre Betreuerin meiner Mutter in 1-Familienhaus suchen wir Anschlussbeschäftigung ebenda -Vertrag über Agentur- Tel. 0163/6798765

Erfahrene Senioren-Assistentin begleitet Sie zu Hause, beim Einkauf, Spaziergang, Arztbesuch (keine Pflege und Haushalt). Zertifizierung durch staatlich anerkannten Bildungsträger. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

KINDERBETREUUNG

Are you looking for a family assistant in the afternoon, once a week and occasional weekends? School pickup, Kid's activities, cooking, small errands. I am a native german woman wishing to work with an english family to improve my english skills. sunforkids@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten, Wald oder Wiese zum Kauf. Gerne alles anbieten! Tel. 0151/70847330

Gartengrundstück 472 m² in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen. KP 75.000,- €. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsd. ca. 110 m² züg. Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Familie sucht Traumhaus privat, ab 4 Zimmer, Garten, bis 600k, Fußweg zur Bahn, gepflegt, kein Makler. Tel. 0176/20157300

Suche 2- oder 3-Zi.-Whg. für meine Mutter, gerne renov. - bedürftig. Schneller Kauf. Tel. 0152/17475567

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Zuverlässige Haushaltshilfe inkl. Fahrdienste und Bügeln für gut zu pflegenden Privathaushalt in Kronberg ab sofort gesucht. Gute Bezahlung. 2 Tage werktags vormittags 3-4 Stunden. Gute Deutschkenntnisse und Führerschein erforderlich. Bewerbung bitte an grittybenz@bluewin.ch

IMMOBILIENMARKT

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf

Vermietung

Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Jahresausklang im Naturpark Taunus – Dezember 2025

Oberursel (ow). Wenn das Jahr sich dem Ende neigt und der Winter Einzug hält, zeigt sich der Taunus von einer ganz besonderen, ruhigen Seite. Die letzten Wanderungen des Jahres laden dazu ein, innezuhalten, die klare Luft zu genießen und mit Vorfreude auf ein neues Wanderjahr zu blicken. „Immer wieder sonntags – Überraschungstour ab Oberursel am 7. Dezember Auch im Dezember findet die beliebte Überraschungstour ab dem Taunus-Informationszentrum statt. Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer wählen für jede Veranstaltung eine andere Route aus, die erst beim Start bekannt gegeben wird. Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum Oberursel um 12 Uhr, Dauer etwa drei Std., Kosten 7 Euro. **Sonntags in Eppstein am 21. Dezember** Zum dritten Advent lädt eine weitere Überraschungstour durch die Umgebung von Eppstein ein. Die abwechslungsreichen Touren bieten Natur- und Kulturerlebnisse für Erwachsene – die genaue Route bleibt wie immer bis zum Start offen. Treffpunkt: Bahnhof Eppstein, 12 Uhr, Dauer: etwa drei Stunden Std., Kosten 7 Euro. **Ein kurzer Ausblick** Mit diesen stimmungsvollen Wintertouren endet das Wanderjahr 2025. Der Dank gilt allen Naturfreunden, die den Taunus gemeinsam erkundet haben. Anmeldungen für alle aufgeführten Touren über die Website des Naturparks Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen an. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/ Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation, Oberhöchstader Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-6240-20 oder per E-Mail an: Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation aufgenommen werden unter Telefon 06171-6240-0.

Offene Sprechstunde der Polizei im Rathaus im Dezember

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 11. Dezember, im Rathaus, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde

sen. Sie befindet sich auf der Webseite der Stadt Oberursel im Internet unter „Sitzungstermine & Dokumente“, „Sitzungen“ unter den Dokumenten, die für die 35. Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Februar 2025 veröffentlicht wurden. Siehe dort Tagesordnungspunkt D.3, Bebauungsplan Nr. 271 „Verlängerung Nassauer Straße“ – Anlage 3, Verkehrsuntersuchung Durchstich Nassauer Straße vom 26.5.2023. **Dr Jens Rinze**

Leserbrief

Parteien sollen Farbe bekennen

Zum Thema „Die Parteien sollen Farbe bekennen“ sowie die entsprechenden Leserbriefe, erschienen am 27. November, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Grundsätzlich ist es zu begrüßen, dass sich die Regierungsparteien der Stadt endlich mal wieder dem Verkehrsprojekt „Anbindung an die Weingärtenumgehung“ annehmen. Man sollte schließlich bedenken, dass die Oberhöchstader Straße als sehr stark frequentierte Ost-West-Achse, als Zufahrtstraße für die an den Stadtrand verlegten Einkaufsmärkte, dem neuen Wohngebiet in der Kronberger Straße, dem Zuwachs der Mehrfamilienhäuser an der Oberhöchstader Straße (früher Einfamilienhäuser) als Zufahrtstraße für die Feldbergschule (die meisten Schüler kommen mit einem PKW) und dem Ausbau der Kita Zauberwald in den letzten Jahren einen enormen 3fachen Verkehrszuwachs zu verkraften hatte. Die seit Jahrzehnten stark belasteten Homburger und Frankfurter Landstraße würde durch die Anbindung endlich auch eine Beruhigung erfahren. Die Stadt soll und will Bauprojekte erschließen, bedenkt dabei aber nicht, dass dadurch notgedrungen mehr Verkehr einhergeht. Der Leserbrief von Dr. Jens Rinze betont, es gäbe nicht so massive Veränderungen wie es das Aktionsbündnis behauptet und der von Ronald Koeppen vermerkt, es werde zwar die Oberhöchstader Str. entlastet, dafür der Verkehr in den benachbarten Straßen verteilt werden. Laut dem eingeholten Verkehrsgutachten der Stadt würde die Oberhöchstader Straße um 6200 Autos pro Tag entlastet werden, dafür die Belastungen auf der Gablonzer Straße. Im Hammergarten und der Nassauer

Straße moderat steigen. Nun könnte man polemisch argumentieren, weshalb sollten andere Straßenzüge nicht auch einmal die Verkehrslasten tragen? Kommt man von den Drei Hasen die Homburger Landstraße entlang und will Richtung Weingärtenumgehung, fragt man sich schon mal, weshalb man nicht geradeaus in die Gablonzer Straße fahren kann und den langen Weg über die Frankfurter Landstraße/Zimmersmühlenweg machen muss. Manche Straßen leben seit Jahren in Sperrzonen und paradiesischen Zuständen und andere sollen lebenslang den Verkehr stemmen. Doch so bonitiert oder dekadent möchte man nicht sein. Das Ergebnis der Verkehrsuntersuchung scheint eine Blaupause zu sein. Hier muss unbedingt nachgebessert werden und mehrere alternative Überlegungen bezüglich Entlastung in Betracht gezogen werden. Ganz wichtig scheint mir zu sein, dass solche Verkehrsünden, die den Verkehrsfluss behindern wie am Bahnhof – trotz breiter Straßenfläche keine richtige Linksabbiegerspur in die Feldbergstraße eingerichtet wurde oder das Rechtsabbiegen von der Adenauerallee in die Liebfrauenstraße nicht mehr möglich ist, vermieden werden müssen. Bei der maroden Haushaltslage der Stadt sollten die Gegner beruhigt davon ausgehen, dass die Offensive zur Anbindung an die Weingärtenumgehung – wie bisher – bald wieder in der Versenkung verschwinden wird. **Christa M. Ruppel**

Leserbrief

Durchstich Nassauer

Zum Thema „Durchstich Nassauer Straße“, erschienen in diversen Ausgaben der Oberurseler Woche, erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-ow@hochtaunus.de.

Welche Entlastung der Weingärtendurchstich für die Anwohner der Oberhöchstader Straße bringen wird, kann man auf Seite 16 der Verkehrsuntersuchung vom 26.5.2023 lesen. Dort steht: „Abnahme der Kfz-Verkehrsbelastungen auf der Oberhöchstader Straße (bis zu - 6.200 Kfz / Tag im Querschnitt, dies entspricht rund 50 Prozent der Kfz-Verkehrsbelastungen gegenüber dem Prognosen-Nullfall und ist als deutliche Entlastung zu werten).“ Die Verkehrsuntersuchung kann jeder nachle-

sen. Sie befindet sich auf der Webseite der Stadt Oberursel im Internet unter „Sitzungstermine & Dokumente“, „Sitzungen“ unter den Dokumenten, die für die 35. Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Februar 2025 veröffentlicht wurden. Siehe dort Tagesordnungspunkt D.3, Bebauungsplan Nr. 271 „Verlängerung Nassauer Straße“ – Anlage 3, Verkehrsuntersuchung Durchstich Nassauer Straße vom 26.5.2023. **Dr Jens Rinze**

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau

Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren

Fliesen · Parkett- u. Laminatverlegung

Fassadendämmung · Gartenarbeiten

Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Warum junge Familien auf Lehm setzen

(DJD). Wenn junge Familien in die eigenen vier Wände ziehen wollen, bieten Lehmbaumstoffe eine natürliche und gesunde Lösung für Neubau und Sanierung. Der mineralische Traditionsbaustoff ist rein natürlich und frei von chemischen Zusätzen. Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein ausgeglichenes, angenehmes Wohnklima – gerade für die empfindlichen Atemwege von Säuglingen und Kleinkindern. Hersteller wie ClayTec bieten hierfür ein großes Sortiment für Neubauten und Sanierung, darunter auch viele für Heimwerker geeignete Produkte. Lehm lässt sich leicht verarbeiten, nachbessern und wiederverwenden. Unter www.claytec.de gibt es Infos, Anwendungsvideos und Kontaktdaten zu Partnerhändlern und Handwerksbetrieben in ganz Deutschland.

Schöner Wohnen mit Lehm: Der Traditionsbaustoff bietet heute fast unendliche Gestaltungsmöglichkeiten.
Foto: DJD/ClayTec/Ulrich Röhlen/Bettina Kaiser

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Königsteiner Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Arbeiten an Buskaps im Holzweg

Ergänzende Unabhängige

erfordern Stadtbus-Umleitung

Teilhabe-Beratung (EUTB)

Oberursel (ow). Ab Montag, 8. Dezember, beginnen die Vorbereitungen für die Reparatur der defekten Buskaps an der Bushaltestelle „Holzweg“. Dafür werden Halteverbote im direkten Umfeld zur Baustellensicherung eingerichtet. Von Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. Dezember, wird die Haltestelle aufgrund der Bauarbeiten nicht angefahren. Fahrgästen wird in dieser Zeit die Haltestelle „Eppsteiner Straße“ am Homm-Kreisel, etwa 200 Meter nördlich, empfohlen. Die Haltestelle „Holzweg“ ist mit täglich rund 800 ein- und aussteigenden Personen nach der Bushaltestelle am Oberurseler Bahnhof die frequenzstärkste Bushaltstelle im Oberurseler Stadtgebiet. Zur Herstellung der Barrierefreiheit wurden 2017 im Holzweg zwei provisorische Haltestellen eingerichtet, die einen stufenlosen Zugang zum Bus ermöglichen. Diese Elemente mussten in den letzten Jahren mehrfach vom Bau & Service Oberursel (BSO) repariert werden, nachdem sie durch unaufmerksame Fahrzeugführer beschädigt wurden. Im Frühjahr dieses Jahres war klar: eine weitere Reparatur ist nicht

möglich. Seitdem sind die sogenannten Kaps zur Verkehrssicherung teils wie eine Baustelle mit rot-weißen Absperrungen eingezäunt. Der Ersatz musste aus der Schweiz angefordert werden. Da in Deutschland kein Ersatz zu finden war, kommt nun Hilfe aus der Schweiz: der Hersteller BURRI bietet barrierefreie Elemente für temporäre Bushaltestellen an. Diese werden am Freitag, 12. Dezember, installiert. Aufgrund der künftig etwas größeren Kaps müssen Radbügel versetzt werden. Auch die Sitzbank an der Haltestelle in Fahrtrichtung Epinayplatz wird versetzt, der neue Standort wird nach Abschluss der Installation der Buskaps festgelegt. Die beiden neuen Elemente sollen die Zeit überbrücken, bis der Umbau des Chopin-Platzes erfolgt und der gesamte Bereich umgestaltet wird. Dann kann die Barrierefreiheit der Haltestelle baulich hergestellt werden, ähnlich wie an der Haltestelle „Eppsteiner Straße“ vor dem Homm-Kreisel. Die provisorischen Elemente können dann an anderer Stelle wiederverwendet werden.

Oberursel (ow). Am Dienstag, 9. Dezember, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Oberurseler Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt. Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an EUTB-HTK@dmsghessen.de oder telefonisch bei Anja Reglin, unter Telefon 0151-43109953 oder Eva Stecker, unter Telefon 0151-43105873 (bitte jeweils auf die Mailbox sprechen) oder unter Telefon 0800-4540106 an. Trägerin des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf. In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen

und Schulen für Menschen mit Behinderung sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt. Hintergrundinformationen zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB®. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohnenden und Größe der Bundesländer aufgeteilt. Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB® nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

allgemeine Bürokraft

für zumindest drei Nachmittage in der Woche, jeweils von 14:00-18:00 Uhr.

PC- und gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per Mail – an

Rechtsanwalt und Notar Dr. Nils Aussner,
Oberhöchstatter Str. 10 | 61440 Oberursel
nils.aussner@aussner.de | 06171-919310



Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- Verkäufer/in
- Servicemitarbeiter/in
- Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Ihre neue Herausforderung beim **Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe** als

Mitarbeiter*in (m/w/d)

die/der unser Team durch persönliches Engagement und Koordinationstalent bereichert.

Ihre Aufgabe:
In dieser vielseitigen Position unterstützen Sie die zentrale Verwaltung des Betriebshofs und tragen zu einem reibungslosen Ablauf der organisatorischen und administrativen Prozesse bei. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Unterstützung der Assistenz der Betriebsleitung,
- die Bearbeitung allgemeiner Verwaltungs- und Schriftverkehrsaufgaben,
- Ansprechperson für Bürgerinnen, Bürger und interne Bereiche,
- Mitwirkung bei Projekten des Betriebshofs (Digitalisierung, Prozessoptimierung, Veranstaltungen),
- die vertretungsweise Erfassung standardisierter Arbeitsnachweise
- sowie die Übernahme administrativer Sonderaufgaben.

Ihr Profil:
Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische oder verwaltungsbezogene Ausbildung (zum Bsp. Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement o. ä.) mit guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksfähigkeit. Im telefonischen Kundenkontakt haben Sie bereits Erfahrung gesammelt. Sie haben ein sympathisches Auftreten, ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und eine teamorientierte Arbeitsweise. Auch in Stressmomenten handeln Sie ruhig und strukturiert. Ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie eine gewissenhafte und präzise Arbeitsweise setzen wir voraus. Gute und sichere MS Office Kenntnisse runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:
Wir bieten eine Vollzeitstelle mit Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und die Möglichkeit eines Jobrads.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofs ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **30.12.2025** vorzugsweise per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

**Betriebshof Bad Homburg • Nehringstr. 7–9,
61352 Bad Homburg v.d.Höhe**

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits-
und Krankenpfleger/in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migraene-klinik.de

Servicekraft (w/m/d)
in Teilzeit / als Minijob / Werkstudent
in der Migräne- und Kopfschmerzklinik Königstein im Taunus

Ihre Aufgaben:

- ✓ Vor- und Nachbereiten aller in einem Speisesaal üblichen Tätigkeiten inkl. Aufbau und Überwachung des Buffets
- ✓ Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Arbeitsbereich
- ✓ Serviceorientiertes Arbeiten
- ✓ Einsatz auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihr Profil:

- ✓ Erfahrung im Servicedienst wäre wünschenswert; ist aber kein Muss, da auch Berufseinsteiger (m/w/d) bei uns herzlich willkommen sind
- ✓ Selbständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sind für Sie ebenso selbstverständlich, wie sozial- und teamorientierte Kompetenz
- ✓ Bereitschaft zur Wochenendarbeit und flexibler Einteilung der Arbeitszeit

Für weitere Informationen steht Ihnen
Herr Gebhardt-Unkel (Referent der Geschäftsführung)
gerne unter der (T): 06174-2904610 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de
Besuchen Sie unsere Homepage www.migraene-klinik.de

Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Wir sind ein junges, dynamisches Team
mit unterschiedlichen Behandlungsschwerpunkten
und suchen eine/n **Physiotherapeut (m/w/d)**
in Teilzeit-Festanstellung (10 – 35 Std.) oder Minijob

Ihre Aufgaben:

- Behandlung der Patienten in den eigenen Fachgebieten
- administrative Aufgaben wie Terminvergabe, Dokumentation und Abrechnungsvorbereitung
- allgemeine Arbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium als Physiotherapeut
- Erfahrung im trainingstherapeutischen Bereich und/oder pädiatrischen Bereich
- eigenverantwortlicher Umgang mit Patienten
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

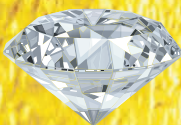
Wir bieten:

- **Privatpraxis** mit guter, interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- ruhiges und angenehmes Arbeiten/arbeiten im 1-Std.-Zeitfenster
- Keine Hausbesuche
- Mitarbeiterbenefits
- extra Urlaubstage für zusätzliche berufliche Fortbildung
- 250 m² modern ausgestattete Praxis- und Trainingsräume

**Daimlerstraße 13
61352 Bad Homburg
www.humaneo-praxis.de**

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach



EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08. Dez.	09. Dez.	10. Dez.	11. Dez.	12. Dez.	13. Dez.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Wir zahlen zur Zeit bis

132,-€

*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



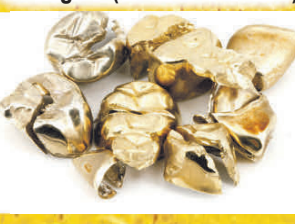
Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

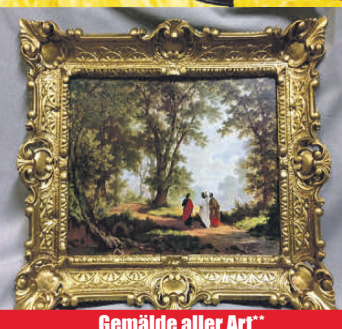


EXPERTEN WERDEN 6 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
08. Dez.	09. Dez.	10. Dez.	11. Dez.	12. Dez.	13. Dez.



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



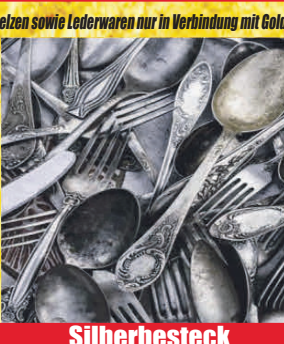
Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller**



Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort



Pelz- & Goldankauf Reza
Tel: 06172 - 60 70 998



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!